



GESCHÄFTSBERICHT

2025

SCHWER

BEEINDRUCKEND –

ROSTOCK

HIGH & HEAVY



**Weil wir Großes bewegen
– aus Rostock in die Welt.**

Rostock Business unterstützt
Unternehmen mit Schwerlast-Know-how.

Grußworte	4
Wachsen	6
Werben	26
Ansiedeln	44
Entwickeln	54
Vernetzen	66
Statistik	74



Unsere Zukunft im Blick

Eva-Maria Kröger
Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 stand im Zeichen eines herausfordernden globalen Umfelds. Wirtschaftliche Unsicherheiten, geopolitische Spannungen und tiefgreifende Transformationsprozesse haben uns auch in Rostock beeinflusst. Umso wichtiger ist es, dass unsere Stadt insgesamt resilient aufgestellt ist. Mit engagierten Unternehmen und einer starken Kommune wollen wir auf globale Veränderungen reagieren und Chancen nutzen.

Ein wesentlicher Baustein dabei sind Investitionen in die Zukunft. Projekte wie der Theaterneubau, die Entwicklung rund um das Werftbecken in Warnemünde sowie die geplante Strömungshalle setzen wichtige Impulse für Innovationen, Kultur und Wissenschaft. Mit neuen ambitionierten Wohnungsbauprojekten stehen wir für eine Stadtentwicklung, die wirtschaftliche Dynamik und Lebensqualität miteinander verbindet.

Gemeinsam mit Rostock Business konnte ich auch im vergangenen Jahr zahlreiche Unternehmen besuchen und dabei positive Rückmeldungen zur Standortzufriedenheit und zur hohen Lebensqualität in unserer Stadt aufnehmen. Gleichzeitig wurden Herausforderungen deutlich benannt - insbesondere bei der Fachkräftegewinnung und der Verfügbarkeit von Gewerbeflächen. Wir nehmen diese Themen ernst und arbeiten kontinuierlich und gemeinsam an Lösungen, um die Wettbewerbsfähigkeit als Wirtschaftsstandort weiter zu stärken.

Große Chancen ergeben sich aus der engen Zusammenarbeit in der Region. Als „GREATER ROSTOCK“ präsentieren wir uns als leistungsfähiger Wirtschaftsraum, der Stärken bündelt und sich national wie international erfolgreich positioniert. Kooperationen, Vernetzungen und gemeinsame Strategien in der Region sind dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Zusammenarbeit liegt auf der Energie- und Wärmewende. Die Arbeit des Lenkungskreises Energie zeigt, wie wichtig koordinierte Ansätze für eine sichere, nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung sind. Die hier angestoßenen Prozesse werden maßgeblich dazu beitragen, unsere Region zukunftssicher aufzustellen.

Mein Dank gilt allen, die sich unermüdlich mit Engagement und Ideenreichtum für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Eva-Maria Kröger

Rostock, im März 2026



Gemeinsam Zukunft gestalten – wirtschaftlich stark, innovativ und regional vernetzt

Christian Weiß
Geschäftsführer Rostock Business

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2025 hat erneut gezeigt, wie stark sich wirtschaftliche Rahmenbedingungen verändern können – sowohl international als auch hier vor Ort. Für Rostock standen jedoch weniger die globalen Turbulenzen im Mittelpunkt, sondern vielmehr die Frage, wie wir als Wirtschaftsstandort unsere eigenen Potenziale weiterentwickeln und Zukunftsprojekte voranbringen. Entscheidende Themen waren die Sicherung von Flächen, die Gewinnung von Fachkräften, der Ausbau einer modernen Infrastruktur und der Anspruch, Innovationen am Standort zu verankern.

Für Rostock Business bedeutet dies, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Unternehmen aktiv zu begleiten und gemeinsam mit unseren Partnern konkrete Lösungen zu erarbeiten. Der regelmäßige Austausch mit den Betrieben – von Start-ups bis zu etablierten Industrieunternehmen – liefert uns wichtige Einblicke, die direkt in unsere Arbeit einfließen. Die Zusammenarbeit mit Verwaltung, Wissenschaft und unseren Gesellschaftern bleibt dafür ein wichtiger Erfolgsfaktor, doch im Mittelpunkt steht die praktische, tägliche Unterstützung der Unternehmen und die Weiterentwicklung des Standortes.

Gleichzeitig stellen wir fest, dass Projekte zunehmend vielschichtiger werden und eine deutlich intensivere Abstimmung mit zahlreichen Akteuren erfordern, was die Anforderungen an unsere Arbeit weiter erhöht. Bei den Unternehmensbesuchen gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin wurde erneut deutlich, wie stark der Standort Rostock sowohl wirtschaftlich als auch lebensqualitativ wahrgenommen wird. Gleichzeitig spüren wir, dass insbesondere Fachkräftegewinnung, Energiepreise sowie die Bereitstellung geeigneter Flächen entscheidende Themen bleiben.

Hier arbeiten wir gemeinsam und lösungsorientiert im Schulterschluss mit der Verwaltung, unseren Gesellschaftern und der gesamten Region.

Ein besonderer Schwerpunkt 2025 war die Stärkung regionaler Kooperationen. Unter dem gemeinsamen Dach GREATER ROSTOCK rücken Stadt und Landkreis noch enger zusammen, bündeln Stärken und treten national wie international deutlich sichtbarer auf.

Auch im Bereich der Zukunftstechnologien konnten wir wichtige Fortschritte erzielen: Mit dem Ocean Technology Campus, der fortgeführten Zusammenarbeit mit Fraunhofer und dem Subsea Monitoring Network sowie weiteren Partnern haben wir Rostocks Potenzial im Bereich der maritimen Unterwassertechnologien weiter geschärft.

Unser Dank gilt allen, die sich 2025 mit großem Engagement eingebracht und zum Erfolg unserer gemeinsamen Arbeit beigetragen haben: unseren drei Gesellschaftern RVV, Rostock Port und WIRO, unserem Aufsichtsrat, der Oberbürgermeisterin sowie den Senatorinnen und Senatoren, der Bürgerschaft und allen Partnern in Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft.

Lassen Sie uns auch 2026 weiterhin entschlossen und partnerschaftlich zusammenarbeiten – für einen wirtschaftlich starken, innovativen und lebenswerten Standort Rostock, der die Herausforderungen unserer Zeit aktiv gestaltet und seine Chancen mit Mut und Weitsicht nutzt.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Weiß, Geschäftsführer Rostock Business

Rostock, im März 2026



WACHSEN

Rostock Business begleitet Unternehmen gezielt bei ihren Wachstums- und Ansiedlungsvorhaben und fungiert dabei als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Von der Suche nach passenden Standorten bis zur Unterstützung in Genehmigungsprozessen initiiert Rostock Business Kooperationen und entwickelt individuelle Lösungen. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung arbeitet das Team zudem an Konzepten, die die Rahmenbedingungen stärken und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Rostock nachhaltig verbessern.



Aktivitäten im Bereich Bestandsentwicklung

Aktionskreis Innenstadt – Weiterführung, Vertiefung und Ausbau der Aktivitäten 2025

Im Jahr 2025 hat Rostock Business seine Engagements im Rahmen des Aktionskreises Innenstadt konsequent fortgeführt und in mehreren Bereichen deutlich ausgeweitet. Aufbauend auf den im Jahr 2025 etablierten Strukturen lag der Schwerpunkt darauf, die wirtschaftlichen, strukturellen und organisatorischen Entwicklungspotenziale der Rostocker Innenstadt noch gezielter zu unterstützen und weiterzuentwickeln.

Fortgesetzte Teilnahme am Innenstadtkreis

Rostock Business nahm auch 2025 aktiv am Innenstadtkreis teil und brachte die wirtschaftliche Perspektive kontinuierlich in die fachlichen Diskussionen und Entscheidungsprozesse ein. Die enge Verzahnung mit den städtischen Bereichen ermöglichte eine abgestimmte Weiterführung zentraler Innenstadtprojekte.

Unterstützung der Passantenfrequenzmessung

Ein wesentlicher Beitrag im Jahr 2025 war die Unterstützung des Projekts zur Frequenzmessung in der Innenstadt. Gemeinsam mit den beteiligten Partnern wurden Messungen an zwei zentralen Innenstadtlagen begleitet:

- ▶ Kröpeliner Straße
- ▶ Breite Straße.

Die hier gewonnenen Daten dienen Handel, Immobilienakteuren, Stadtverwaltung und weiteren Stakeholdern als wichtige Grundlage für Standortentscheidungen, Marketingmaßnahmen und die Weiterentwicklung des Innenstadtkonzeptes.

Stakeholder-Gespräche zur Veranstaltungskultur und Ermöglichungskultur

Um neue Impulse für eine lebendige und erlebnisorientierte Innenstadt zu setzen, führte Rostock Business 2025 eine Reihe gezielter Gespräche mit verschiedenen Stakeholdern.

Im Fokus standen:

- ▶ Weiterentwicklung der **Veranstaltungskultur** als Frequenz- und Imagefaktor,
- ▶ Optimierung von **Genehmigungs- und Ermöglichungsprozessen**,
- ▶ Förderung der Kooperation zwischen Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Innenstadtakteuren.

Diese Gespräche unterstützen die Ausrichtung auf ein konsistentes, stadtweites Verständnis von Ermöglichungskultur und tragen zu einer höheren Umsetzungsdynamik von Innenstadtformaten bei.

Mitwirkung am Innenstadtforum

Rostock Business war 2025 ein aktiver Partner bei der Durchführung des ersten Innenstadtforums. Der Beitrag umfasste sowohl:

- ▶ personelle Unterstützung in der inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung,
- ▶ als auch finanzielle Beteiligungen zur Realisierung des Formates.

Das Innenstadtforum fungiert als zentrale Austauschplattform zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Kultur, Initiativen und Immobilieneigentümern. Rostock Business trug wesentlich dazu bei, relevante Themen wie Standortentwicklung, Nutzungsperspektiven und neue Formate weiter voranzubringen.

Ausblick 2026 – Weiterentwicklung der Innenstadtimpulse

Für das Jahr 2026 plant Rostock Business eine weitere Intensivierung der Innenstadtaktivitäten. Schwerpunkte werden sein:

- ▶ starke Einbindung in die Weiterentwicklung des Innenstadtforums, z. B. durch neue, attraktive Veranstaltungs- und Dialogstandorte
- ▶ Aufbau eines strukturierten Leerstandsmanagements zur besseren Vermittlung und Aktivierung von Flächen
- ▶ Verknüpfung mit überregionalen Netzwerken und Strukturen, um Best Practices und zusätzliche Impulse für das Innenstadtmarketing zu nutzen
- ▶ mögliche Pilotprojekte zur Erprobung innovativer Nutzungsformen und Aktivierungsmaßnahmen in ausgewählten Innenstadtbereichen.

Standortentwicklung Groß Klein / Warnemünde – Fortschritte durch Betreuung von Ansiedlungs- und Infrastrukturprojekten

Auch im Jahr 2025 hat Rostock Business die Entwicklung des maritimen Gewerbegebiets Groß Klein (MAGEB) sowie des Werftbeckens in Warnemünde maßgeblich unterstützt.

Aufgrund der hohen Komplexität der Verfahren und der Vielzahl beteiligter Akteure lag der Fokus erneut auf der engen Koordinierung zwischen Verwaltung, Hafenaakteuren und investierenden Unternehmen.



Weiterentwicklung des Werftbeckens Warnemünde

Durch die fortlaufende Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem See- und Hafenamts Rostock konnten die notwendigen Abstimmungs- und Genehmigungsprozesse weiter vorangebracht werden. Die laufenden Verfahren zur Sanierung des Werftbeckens stellen die Grundlage für die zukünftige Entwicklung zu einem modernen Gewerbepark für maritime erneuerbare Energien dar.

Ein bedeutender Fortschritt im Jahr 2025 war die erfolgreiche Fertigstellung der Ansiedlung des Interimsstandortes von 50Hertz. Rostock Business unterstützte das Projekt kontinuierlich, insbesondere in Fragen des Genehmigungsmanagements im Bereich des Arten- und Umweltschutzes sowie bei den erforderlichen Abstimmungen mit den zuständigen Behörden.

Um die komplexen Prozessschritte effizient zu steuern, wurde gemeinsam mit 50Hertz und der Stadtverwaltung ein Steuerungskreis eingerichtet. Dieses Gremium ermöglicht ein frühzeitiges Erkennen von Abweichungen in den Verfahren und eine koordinierte Moderation zwischen allen Beteiligten. Die enge Kooperation mit dem See- und Hafenamts, das als Vorhabenträger die Sanierung des Werftbeckens verantwortet, erwies sich erneut als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Entwicklung der Flächen.

Begleitung weiterer Genehmigungsverfahren im MAGEB

Parallel zur 50Hertz Ansiedlung begleitete Rostock Business die weiteren Genehmigungsprozesse für das Projekt NEPTUN SMULDERS im Gewerbegebiet Groß Klein. Durch die Abstimmung zwischen Verwaltung und Investor konnten notwendige Unterlagen fristgerecht vorbereitet und Verfahrensschritte beschleunigt werden.

Für weitere Ansiedlungsprojekte – Standort mit Kaikante erfolgreich strukturiert

Ein weiteres zentrales Ansiedlungsprojekt im Jahr 2025 war die vorbereitende Begleitung eines internationalen Offshore-Projektentwicklers. Das Unternehmen suchte einen Standort in direkter Kaikantenlage zur Unterstützung der geplanten Offshore-Aktivitäten vor der Ostseeküste.

In enger Abstimmung mit den beteiligten Behörden gelang es, die erforderlichen Grundstücksvergabeverfahren mit der Bauleitplanung so zu verschneiden, dass frühzeitig Planungssicherheit geschaffen werden konnte.

Dies beschleunigte das und stärkte zugleich die Position Rostocks als Standort für maritime Infrastruktur und Offshore Dienstleistungen.



Vorbereitende Maßnahmen für die Zukunftssicherung der Expansion von Erndtebrücker Eisenwerk SPC in Rostock

Seit dem Jahr 2023 steht Rostock Business regelmäßig im Austausch mit dem Erndtebrücker Eisenwerk SPC (EEW SPC) hinsichtlich der notwendigen Flächenerweiterung zur Errichtung eines zweiten Werkes am Standort Rostock.

Hintergrund ist die ab den Jahren 2029/2030 erwartete Marktentwicklung, wonach zunehmend Großrohre mit Durchmessern von bis zu 15 Metern nachgefragt werden. Das bestehende Werk verfügt jedoch lediglich über Produktionskapazitäten für Rohrdurchmesser von rund 10 Metern. Eine Erweiterung am aktuellen Standort ist baulich nicht möglich.

Zur Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ist daher die Entwicklung von etwa 35 ha neuer Gewerbeflächen erforderlich. Aufgrund der besonderen betrieblichen Anforderungen – insbesondere der zwingenden logistischen Anbindung an einen seeschiff-tiefen Wasserliegeplatz – kommt zum derzeitigen Zeitpunkt faktisch nur eine Fläche in unmittelbarer Nähe des Kraftwerks und insbesondere im Bereich „Swienskühlenwald“ in Betracht.

Im Laufe des Jahres 2024 wurde durch die enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumordnung und Landesplanung deutlich, dass unter Heranziehung eines überragenden öffentlichen Interesses grundsätzlich eine Möglichkeit bestehen könnte, eine entsprechende planerische Beschlusslage herbeizuführen. Voraussetzung hierfür war allerdings ein Grundsatzbeschluss der Rostocker Bürgerschaft.

Auftragsgemäß übernahm Rostock Business im Sommer 2025 die politische Kommunikation mit allen Fraktionen der Bürgerschaft. Ziel war es, die Grundlage für eine Entscheidung zugunsten der Zukunftssicherung des Erndtebrücker Eisenwerks unter Inanspruchnahme von Waldflächen im Bereich Swienskühlenwald zu schaffen. Alle Fraktionen wurden im Jahr 2025 kontaktiert und über die wirtschaftliche Bedeutung des Projekts informiert. Die Abstimmungsprozesse erfolgten in enger Koordination mit EEW SPC. Rostock Business begleitete die fachliche Vorbereitung der Entscheidungsvorlagen sowie die Kommunikation im gesamten Prozess.

Die Beschlussfassung der Bürgerschaft erfolgte schließlich im März 2026. Die Bürgerschaft sprach sich in der Grundsatzentscheidung positiv für die Sicherung der Zukunft des Erndtebrücker Eisenwerks am Standort Rostock aus. Mit diesem Beschluss wurde ein zentraler Meilenstein erreicht, der die perspektivische Weiterentwicklung und langfristige Standortbindung des Unternehmens ermöglicht.





Arbeitskreis Mobilität im Hafen – Fortschritte und Umsetzungserfolge 2025

Im Jahr 2025 konnten die Aktivitäten des Arbeitskreises Mobilität im Hafen Rostock erfolgreich weitergeführt und in zentralen Punkten abgeschlossen werden. Der Arbeitskreis, bestehend aus Rostock Port, der RSAG, dem Amt für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Mobilität, dem Regionalen Planungsverband, den Unternehmen Liebherr und EEW sowie Rostock Business, arbeitete auch 2025 eng zusammen, um die Mobilitätssituation im Hafen nachhaltig zu verbessern.

Erfolgreiche Erweiterung der Buslinie 19

Ein bedeutender Erfolg des Jahres 2025 war die **Einrichtung zusätzlicher Haltestellen** im Hafengebiet. Dank der engagierten Zusammenarbeit aller beteiligten Partner – Rostock Port, RSAG, Liebherr, EEW sowie weiteren ansässigen Unternehmen – konnten die geplanten Maßnahmen vollständig umgesetzt werden.

Neu eingerichtet und in Betrieb genommen wurden:

- ▶ zwei Bushaltestellen bei Liebherr
- ▶ eine zusätzliche Bushaltestelle bei EEW.

Die erfolgreiche Umsetzung war nur möglich, weil sich die beteiligten Unternehmen aktiv eingebracht und die entstehenden Kosten gemeinschaftlich getragen haben.

Feierliche Inbetriebnahme

Zur offiziellen Inbetriebnahme der erweiterten Buslinie 19 wurde unter Federführung von Rostock Business ein öffentliches Eröffnungsereignis organisiert.

Gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung konnte ein sichtbares Zeichen für die nachhaltige Standortentwicklung im Hafen gesetzt werden.



Das Event fand große mediale Aufmerksamkeit und wurde von allen Akteuren als wichtiger Schritt zur Verbesserung der Erreichbarkeit und Attraktivität des Hafenstandortes bewertet.

Fortführung strategischer Mobilitätsplanung

Parallel zu den operativen Umsetzungserfolgen wurden auch die strategischen Grundlagen für die langfristige Mobilitätsentwicklung weiter vorangetrieben. Dazu zählt insbesondere die Weiterarbeit an der Konzeption eines Mobilitätshubs für den Hafen.

In enger Kooperation mit:

- ▶ Rostock Port,
- ▶ der RSAG,
- ▶ der Stadtverwaltung Rostock

wurden Standortoptionen, rechtliche Voraussetzungen und mögliche Szenarien für den Aufbau eines integrierten Mobilitätsknotens weiterentwickelt.

Zudem prüft der Arbeitskreis, ob **eine weitere Haltestelle** zur besseren Anbindung eines zusätzlichen Hafenunternehmens eingerichtet werden kann. Die ersten Abstimmungen hierzu haben bereits begonnen.

27. Unternehmerrückmeldung der Hansestadt

Im Juni 2025 wurden im Rostocker Rathaus im Rahmen der 27. Unternehmerrückmeldung herausragende Unternehmerpersönlichkeiten in fünf Preiskategorien ausgezeichnet.

Ausgezeichnet wurden Unternehmer, welche sich um die Schaffung und den Erhalt von Arbeitsplätzen (Herr Dr. Philip Michel und Herr Birger Keuchel, Geschäftsführer der MedPrevio GmbH), die Imageförderung der Hansestadt (Frau Anne Christin Mähltitz und Herr Christoph Krause als Geschäftsführung der DOCK INN GmbH) oder mit einem besonderen Firmenkonzept (Herr Jens Mirow, Geschäftsführer der ASTECH Angewandte Sensortechnik GmbH) verdient gemacht haben.

Ebenso wurden die Unternehmerin des Jahres (Frau Hannelore Jahnke von "Die kleine Drogerie") und der Familienbetrieb des Jahres (Anne-Kathrin und Henrik Ehlert als Gesellschafter der Ehlert Die Raumausstatter OHG) ausgezeichnet. Stellvertretend stehen sie für den Ideenreichtum, das Engagement und den Unternehmergeist, welche den Wirt-

schaftsstandort Rostock so stark machen. Rostock Business ist seit vielen Jahren aktiv in der Jury vertreten und begleitet die Auswahl der Preisträger mit großer Freude und Verantwortung.





Unternehmensbefragung gemeinsam mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Im Januar und Februar 2025 haben Rostock Business und der Bereich Wirtschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock erstmals eine umfassende digitale Unternehmensbefragung durchgeführt. Ziel war es, ein aktuelles Stimmungsbild der lokalen Wirtschaft einzufangen und konkrete Hinweise für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes zu erhalten. Die Befragung dient als zentraler Baustein für den neu etablierten und künftig verstetigten Wirtschaftsdialog zwischen Verwaltung und Unternehmen.

Die Zielsetzung der Befragung war bewusst breit angelegt und fokussierte auf zentrale Fragestellungen:

- **Feedback zu Standortfaktoren** wie Infrastruktur, Flächenangebot oder Lebensqualität
- **Ermittlung von Kooperations- und Unterstützungsbedarfen** der Unternehmen
- **Weiterentwicklung digitaler Formen des Austauschs**
- **Aufbau eines regelmäßigen Monitorings** der wirtschaftlichen Situation

Ergebnisse der Standortzufriedenheit

Die Bewertung der Standortfaktoren zeigt ein sehr differenziertes Bild und bietet zahlreiche Ansatzpunkte für Stadtverwaltung und Wirtschaftsförderung. Besonders hervorzuheben ist, dass die Lebensqualität erstmals als bester Standortfaktor bewertet wurde – ein Ergebnis, das in Befragungen dieser Art bisher einmalig ist.

Gut bewertet wurden zudem:

- Infrastruktur
- Kultur- und Freizeitangebot
- Nähe zu Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Hotel- und Tagungskapazitäten
- Angebote an Schulen und Kitas

Insgesamt wurden **1.272 Unternehmen** in Rostock eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Der Rücklauf war mit **336 ausgefüllten Fragebögen** und einer **Rücklaufquote von 26 %** außergewöhnlich hoch. Die Teilnehmenden repräsentieren **14.966 Beschäftigte** – und damit rund **13 % aller Arbeitsplätze** in der Stadt. Auffällig ist der breite Branchenmix und der hohe Anteil kleiner Unternehmen, während das produzierende Gewerbe überdurchschnittlich vertreten war.

Kritischer beurteilt wurden dagegen:

- die Flughafenanbindung
- die Fachkräfteverfügbarkeit
- Gewerbe- und Wohnflächensituation

Diese Einschätzungen fließen direkt in die strategische Arbeit der Verwaltung und der Wirtschaftsförderung ein.



Bedarfe und Entwicklungsthemen der Unternehmen

Ein zentrales Ergebnis der Befragung ist der deutlich spürbare Expansions- und Entwicklungsdruck vieler Unternehmen.

Insgesamt meldeten:

- **52 Unternehmen** einen Bedarf an neuen Gewerbeflächen
- **78 Unternehmen** einen Bedarf an neuen Immobilien
- Aus diesen Bedarfen sind bereits **20 konkrete Flächenprojekte** und **20 Immobilienprojekte** in der aktiven Bearbeitung entstanden.

In telefonischen Nachgesprächen wurde deutlich, dass die meisten Unternehmen stark am Standort Rostock gebunden sind, jedoch aufgrund begrenzter Flächen und steigender Preise kaum Wachstumsmöglichkeiten sehen. Besonders die Kaikante und Hafengebiete sind vollständig ausgelastet.

Weiteres Vorgehen und Ausblick

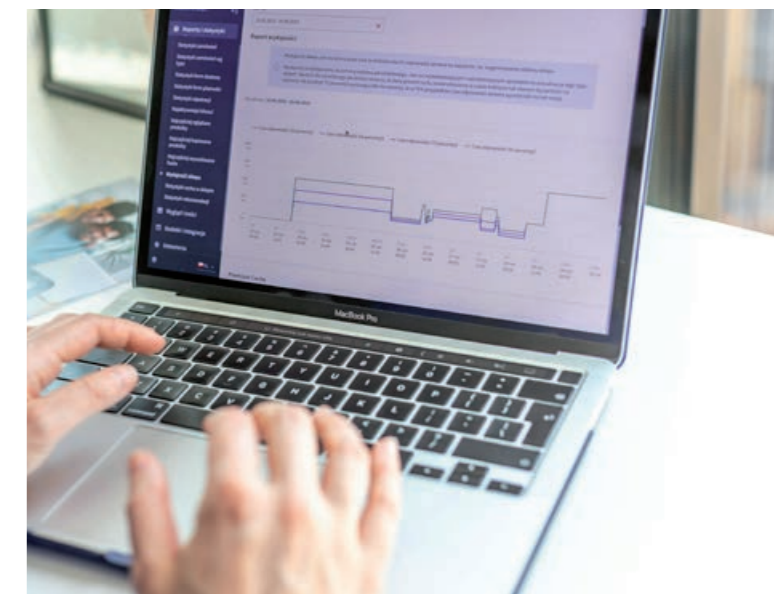
Zur strukturierten Weiterbearbeitung der Ergebnisse wurden die Themen nach Dringlichkeit priorisiert. Kurzfristig stehen akute Anliegen wie Standortschließungen, dringender Flächenbedarf, Breitbandprobleme sowie Einbindungen in Netzwerke im Vordergrund. Mittelfristig werden Themen wie Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Technologietransfer und gezielte Firmenbesuche aufgegriffen.

Strategisch verfolgt Rostock Business das Ziel, ein zweijährliches Monitoring zu etablieren, digitale Prozesse weiter auszubauen und die Datenbasis fortlaufend zu aktualisieren. Damit sollen Themen der Unternehmens- und Standortentwicklung regelmäßig und zukunftsorientiert betrachtet und Bedarfe der Unternehmen entsprechend adressiert werden.

Auch der Bereich Digitalisierung wurde von vielen Unternehmen aufgegriffen. Die Rückmeldungen zur Breitbandversorgung führten zu einer detaillierten Analyse durch den Bereich Wirtschaft und den Breitbandkoordinator. Unternehmen mit kritischer Bewertung werden gezielt kontaktiert, um Verbesserungen anzustoßen.

Darüber hinaus zeigte sich ein breites Interesse an Vernetzung und Informationsangeboten:

69 Unternehmen baten um die Aufnahme in den Verteiler des Newsletters – diese Integration erfolgte unmittelbar.



50Hertz

„Das Projekt in Rostock ist für 50Hertz ein strategisch wichtiger Baustein, um die Offshore Energiewende an der deutschen Ostseeküste voranzutreiben. Die enge Zusammenarbeit mit Rostock Business hat uns dabei geholfen, zentrale Fragen der Standortentwicklung, Infrastrukturplanung und behördlichen Abstimmung zügig zu bearbeiten. Durch die gute regionale Vernetzung konnten wir unseren Interimsstandort schnell realisieren und gleichzeitig die Weichen für das zukünftige Rostock Offshore Quartier stellen.“

Lars Leupold | Gesamtprojektleiter und Bauherrenvertreter



BN Umwelt GmbH

„Die Zusammenarbeit mit Rostock Business war für uns in jeder Phase des Projekts eine große Unterstützung. Besonders hilfreich war die umfassende Recherche geeigneter Büro- und Gewerbestandorte, die uns einen sehr guten Überblick über die möglichen Optionen verschafft hat. Ebenso wertvoll war die Vermittlung der relevanten Eigentümerkontakte, wodurch wir schnell und zielgerichtet in die Abstimmungen gehen konnten.“

Dipl.-Ing. Frank Zörner | Geschäftsführer der BN Umwelt GmbH



Profil

50Hertz betreibt das Stromübertragungsnetz im Norden und Osten Deutschlands und baut es für die Energiewende bedarfsgerecht aus. Unser Höchstspannungsnetz hat eine Stromkreislänge von über 10.000 Kilometern – das entspricht der Entfernung von Berlin nach Rio de Janeiro. Das 50Hertz-Netzgebiet umfasst fünf Bundesländer sowie die Stadtstaaten Berlin und Hamburg. In diesen Regionen sichert 50Hertz mit ca. 2.300 Mitarbeitern rund um die Uhr die Stromversorgung von 18 Millionen Menschen.

50Hertz ist führend bei der sicheren Integration Erneuerbarer Energien: In unserem Netzgebiet wollen wir bis zum Jahr 2032 übers Jahr gerechnet 100 Prozent Erneuerbare Energien sicher in Netz und System integrieren. Damit liefern wir bezahlbare Energie für eine starke Wirtschaft. Anteilseigner von 50Hertz sind die börsennotierte belgische Holding Elia Group (80 Prozent) und die KfW Bankengruppe (20 Prozent). Als europäischer Übertragungsnetzbetreiber ist 50Hertz Mitglied im europäischen Verband ENTSO-E.

Standort / Kontakt

ROQ-Interim:
Ansprechpartner: Lars Leupold
50Hertz Offshore GmbH
Werftallee 8 | 18119 Rostock
Tel: +49305150 4041 | M: +491709676961

50Hertz Transmission GmbH
Heidestraße 2 | 10557 Berlin

Projekt

Das Projekt „Interim Quartier Rostock – Offshore Quartier“ umfasst die Einrichtung eines temporären Standortes mit modularen Bürokapazitäten in unmittelbarer Nähe des Werftbeckens in Warnemünde. Hintergrund ist, dass 50Hertz frühzeitig bekannt war, dass die Bereitstellung des endgültigen Grundstücks aufgrund der parallel laufenden Sanierungsmaßnahmen am Werftbecken erst nach Abschluss dieser Arbeiten erfolgen kann. Die zeitlichen Horizonte hierfür lagen von Beginn an deutlich in der Zukunft. Um dennoch bereits wesentliche Funktionen des zukünftigen Rostocker Standortes aufbauen und Mitarbeitende einstellen sowie einarbeiten zu können, entschied sich 50Hertz für die Errichtung eines modularen Offshore-Quartiers. In diesem Interimsquartier werden schrittweise zentrale Bereiche wie Logistik, Service-Logistik, Maritime Operations und weitere operative Funktionen angesiedelt und in den Standort integriert. Das Quartier wurde unter Berücksichtigung der Anforderungen an kritische Infrastruktur geplant und umgesetzt. Dadurch ist gewährleistet, dass die operativen Prozesse bereits in der Interimsphase sicher, zuverlässig und unter hohen Schutzstandards durchgeführt werden können. Mit dem Offshore-Quartier schafft 50Hertz frühzeitig die organisatorischen und strukturellen Voraussetzungen für den späteren Vollbetrieb am endgültigen Standort – und setzt zugleich ein klares Signal für den langfristigen Aufbau des Rostocker Energie- und Offshore-Hubs.

Begleitung durch Rostock Business

- Begleitung der Standortanbahnung und -entwicklung sowie Koordination von Behördenkontakten
- Unterstützung bei Genehmigungs- und Infrastrukturfragen in enger Abstimmung mit zuständigen Stellen
- Bereitstellung relevanter Markt- und Standortinformationen sowie Förderung regionaler Partnerschaften

Profil

Die BN Umwelt GmbH ist ein Ingenieurdienstleister mit Sitz in Rostock und Teil der BN-Unternehmensgruppe. Das Unternehmen erbringt spezialisierte Dienstleistungen im Bereich Umwelt- und Bautechnik und betreut sowohl öffentliche als auch private Auftraggeber. Zu den Tätigkeitsfeldern zählen u. a. Abfallwirtschaft, Wasserver- und -entsorgung, Anlagenbau, Infrastrukturentwicklung, Energieerzeugung, Hochbau sowie verfahrenstechnische Planung und Betriebsoptimierung.

Begleitung durch Rostock Business

- Recherche von verschiedensten Büro- und Gewerbestandorten
- Vermittlung von Kontakten zum Eigentümer
- Unterstützung bei der Standortfindung und -sicherung
- Umsetzung Neubau im Osthafen

Projekt

- Errichtung Neubau des Unternehmenssitzes (jeweils 1/3):
mele Wärmeservices GmbH (380m²);
S.I.G. Dr.-Ing. Steffen MV GmbH(320m²);
BN Umwelt GmbH (400m²);
- Anzahl der Mitarbeitenden
am Standort BN Umwelt GmbH: 25
- besondere Merkmale, Projektziele oder Ergebnisse:
Zusammenarbeit der Firmen durch Bündelung der Kompetenzen

Standort / Kontakt

BN Umwelt GmbH
Ansprechpartner: Frank Zörner
Am Kreuzgraben 3a | 18146 Rostock
Tel: +49 (0) 381 63712-30 | Mobil: +49 (0) 172 4576888
E-Mail: f.zoerner@bn-umwelt.de | www.bn-umwelt.de





Silicann Systems GmbH

„Der Erwerb und die Weiterentwicklung unseres neuen Standortes waren für Silicann Systems ein zentraler Schritt, um unsere Sensorik und Entwicklungskapazitäten in Rostock weiter auszubauen. Rostock Business hat uns dabei mit wertvollen Kontakten, regionaler Vernetzung und Unterstützung bei Finanzierungs- und Abstimmungsfragen begleitet. Diese konstruktive Zusammenarbeit hat wesentlich dazu beigetragen, dass wir den Standort schnell und zielgerichtet sichern konnten.“

Dr. Frank Stüpmann | Geschäftsführer



Profil

Die Silicann Systems GmbH entwickelt, produziert und vertreibt innovative Hard- und Softwarelösungen im Bereich der optischen Messtechnik. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Farbsensoren, spektroskopische Systeme sowie kundenspezifische Sensorlösungen für Industrie, Forschung und qualitätskritische Anwendungen. Die Kombination aus Elektronik und Gerätebau, industrieller Sensorfertigung sowie einem vollständigen Software Stack zeichnet Silicann als ganzheitlichen Technologiepartner aus. Die optischen Sensoren werden eingesetzt in der gesamten Breite der Branchen, in denen Automatisierungstechnik eine Rolle spielt. Dazu zählen die Autoindustrie, Pharma, Biotechnologie, Lebensmittelproduktion, Umwelttechnik & Agrarwirtschaft. Die Hauptanwendung ist Analytik und Qualitätssicherung. Alleinstellungsmerkmale ergeben sich durch die hohe Sensitivität und die sich daraus ergebende Messempfindlichkeit sowie die hohe Messgeschwindigkeit. Innovationsschwerpunkt liegt im Moment in der Analytik mittels Nahinfrarot-Spektroskopiesystemen, mit denen z.B. der Nitratgehalt in Gülle und bestimmte Inhaltsstoffe im Lebensmittel gemessen werden können.

Begleitung durch Rostock Business

- Unterstützung bei Immobiliensuche
- Netzwerk- & Kontaktvermittlung
- Begleitung bei Gesprächen u.a. mit Banken und Verwaltung

Standort / Kontakt

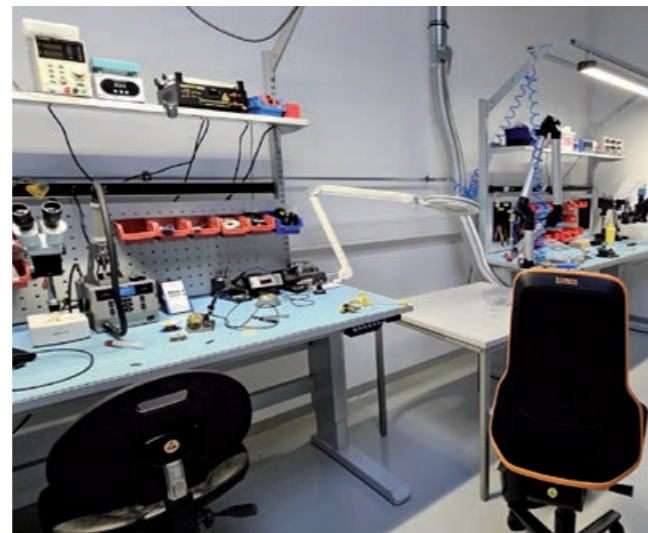
Silicann Systems GmbH
Ansprechpartner: Dr. Frank Stüpmann
 Brückenweg 20 | 18146 Rostock
 Tel: 0381 367641200 | E-Mail: frank.stuepmann@silicann.com
 www.silicann.com

Projekt

Zeitpunkt des Erwerbs: 1. Juli 2025
 Wir sind bereits seit einiger Zeit auf der Suche nach einer geeigneten Betriebsstätte und haben das optimale Objekt mit dem Brückenweg 20 in 18146 Rostock gefunden. Für die dringend zusätzlich benötigten Mitarbeiter im Bereich Forschung und Entwicklung sowie für die Produktion ist dieser Standort perfekt und bietet Erweiterungs- sowie Um- und Ausbaumöglichkeiten.

Größe / Flächendaten

Gesamtes Gebäude: 1.211,94 m²
 Gewerbe: 1.009,82 m²
 Wohnungen: 202,12 m²
 Grundstück: 8.037,00 m²
 Investitionen: 2,4 Millionen Euro



van Mark Projekta GmbH

„Für uns als Projektentwickler und langfristige Vermieter spielen viele Erfolgsfaktoren eine Rolle. Dazu gehören nicht nur die richtige Lage und ein solides Marktpotenzial, sondern ebenso die enge Vernetzung mit starken Partnern vor Ort. Rostock Business hat uns in der finalen Projektphase hervorragend begleitet. Durch die Unterstützung konnten wir dringende Themen rund um Baugenehmigung, Brandschutz und Rettungswegeplanung zügig bearbeiten und so rechtzeitig die erforderlichen Genehmigungen erhalten.“

Michael Sappok | Unternehmensgruppe van Mark



Profil

Die Unternehmensgruppe van Mark ist ein erfahrener, deutschlandweit tätiger Projektentwickler, Bauträger und Bestandshalter, spezialisiert auf die Revitalisierung und Entwicklung von Gewerbeimmobilien mit dem Schwerpunkt Einzelhandel und mit einem starken Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und langfristige Vermietungskonzepte.

Begleitung durch Rostock Business

- Unterstützung bei Genehmigungs- oder Abstimmungsprozessen, besonders Brand- und Rettungsschutz
- Unterstützung bei der Beantragung der Baugenehmigung
- Netzwerk- und Kontaktvermittlung
- Informations- oder Koordinationsunterstützung

Projekt

- Revitalisierung eines kompletten Einkaufszentrums nach Aufgabe des Real-Markts und jahrelangem Leerstand eines Großteils der Mietfläche
- Gesamtverkaufsfläche: 10.500 m²
- Schaffung eines neuen Nahversorgungszentrums für den Nordosten Rostocks
- u.a. Edeka, Aldi, Zoofachhandel, Physiotherapie, Schuhe, Heim-/Gartenbedarf
- stärkere Mischnutzung durch Handelsflächen und medizinische Versorgung

Standort / Kontakt

van Mark Projekta GmbH
 Eichendorffstraße 32 | 26655 Westerstede
 Tel: 04488 52 86 0-70 | E-Mail: sappok@vanmark.eu
 www.vanmark.eu





Koordinator Gewerbeflächenentwicklung

Expansionen betreuen, Standortfaktoren verbessern, Unternehmen vernetzen

Die Nachfrage nach Gewerbeflächen, Büros und Gewerbehallen war 2025 stabil. Die Nachfragen beziehen sich auf alle Bereiche, Großansiedlungen, Büros, Lagerflächen, Produktionsflächen, Gastronomie, Kleingewerbe. Vor allem werden Gewerbegrundstücke zum Kauf und zu akzeptablen Konditionen gesucht.

An Bedeutung gewinnen überregional wichtige Großvorhaben im Bereich der Hafenerweiterung und Schlüsselthemen wie Energiewende, Wasserstoff und Meerwasserentsalzung. Alle Projekte ziehen einen erheblichen Flächenbedarf nach sich, wenn sie in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

Die insgesamt vorhandene Flächenknappheit betrifft sowohl Bestandsunternehmen, die sich erweitern wollen, als auch Ansiedlungsanfragen. Zunehmend wird die Komplexität und Laufzeit von Genehmigungsverfahren als entscheidungsrelevant wahrgenommen, da oft die langen Prozesse nicht zu den Zeitplänen der Unternehmen passen.

Aktivitäten:

- angeforderte Stellungnahmen zu Bebauungsplänen wurden bearbeitet und abgegeben, u.a. zum Sondergebiet Wissenschaft und Technologie am Groten Pohl
- Ansprache und Zusammenarbeit mit privaten Flächeneigentümern
- aktive Gespräche und Unterstützung zur Nachnutzung von Bestandsimmobilien

Teilnahme an städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen:

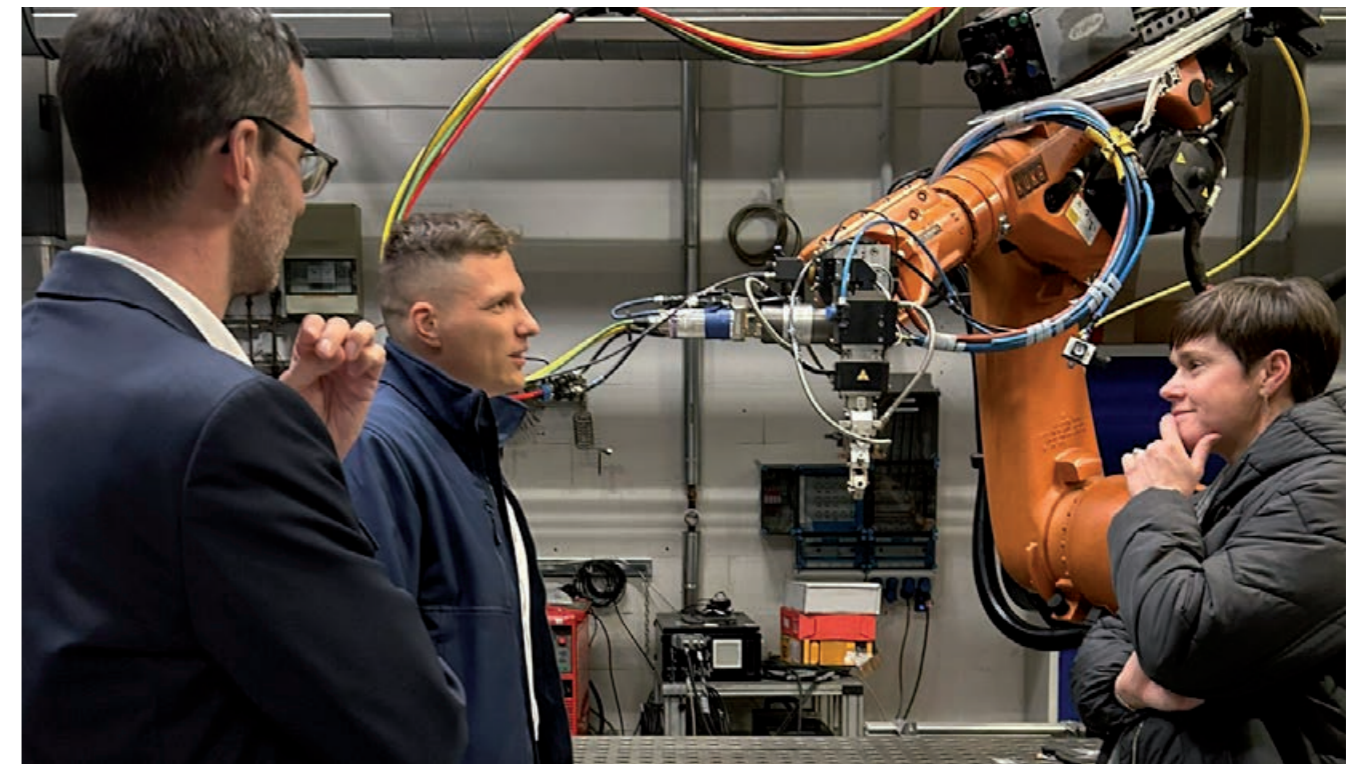
- Entwicklung Warnowquartier / Groter Pohl, Unterstützung der RGS bei der Flächenvermarktung

Ältere B-Pläne aus den 1990-iger Jahren sind oftmals auf die heutigen Anforderungen der Unternehmen nicht ausgerichtet und nur mit erheblichen Änderungsanforderungen oder Abweichungsgenehmigungen nutzbar.

Fünf Hektar Gewerbeflächen müssten laut GF EK jährlich geplant und fertiggestellt werden, um das prognostizierte Wirtschaftswachstum mit kommunalen Flächen bedienen zu können.

An Bedeutung gewinnt zudem die Qualität der Flächerschließung in Bezug auf Energiebedarf, Abwasser/Wasser und vor allem Bebaubarkeit. Themen wie Geschossigkeit, Verdichtung und Höhe werden verstärkt abgefragt.

- Entwicklung Großstandorte, z. B. Mönchhagen in Zusammenarbeit mit dem Regionalen Planungsverband Region Rostock
- B-Plan Petersdorfer Straße, Vorbereitung Ausschreibung
- Zuarbeiten zur Erschließung des Gebietes OTC in Bramow, Abstimmung mit den Nutzern
- Mitwirkung beim REP des Regionalen Planungsverband Region Rostock
- Mitwirkung bei Landesinitiativen zur Umsetzung des industriepolitischen Konzeptes



Unternehmensbesuche

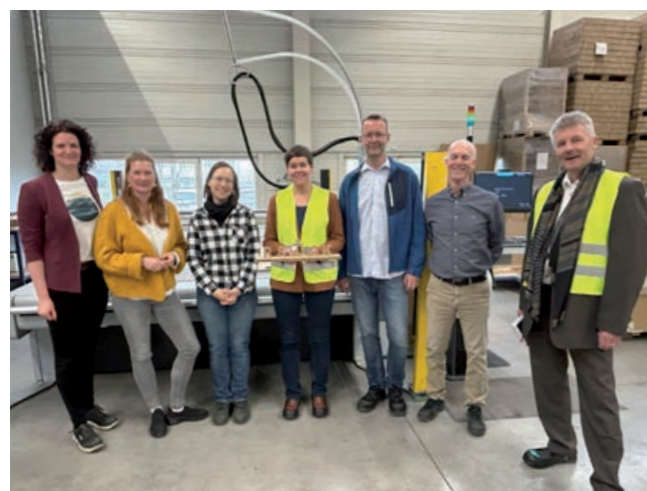
Im Jahr 2025 besuchte Rostock Business gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Eva-Maria Kröger, zahlreiche Unternehmen.

Ziel dieser Besuche war es, den Dialog zwischen der Stadtverwaltung und der lokalen Wirtschaft zu intensivieren und gleichzeitig einen direkten Einblick in die Herausforderungen und Erfolge der ansässigen Unternehmen zu erhalten.

In den Gesprächen standen insbesondere Themen wie Innovation, Digitalisierung und der anhaltende Fachkräftemangel im Fokus. Die Unternehmen präsentierten ihre Strategien zur Bewältigung dieser Herausforderungen und zeigten beeindruckende Ansätze, wie sie mit Kreativität und Weitblick neue Märkte erschließen und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Die Vielfalt der Rostocker Wirtschaft wurde bei diesen Besuchen deutlich sichtbar. Vom traditionellen Familienbetrieb bis hin zu hochinnovativen Start-ups – Rostock beherbergt zahlreiche erfolgreiche Unternehmen, die nicht nur lokal, sondern auch national und international Maßstäbe setzen. Diese wirtschaftliche Dynamik macht die Stadt zu einem attraktiven Standort und unterstreicht ihr Potenzial für weiteres Wachstum.

Wir sind stolz darauf, so viele engagierte und erfolgreiche Unternehmen in unserer Hansestadt zu haben, die mit ihrer Innovationskraft und ihrem Einsatz wesentlich zur Entwicklung Rostocks beitragen.



Besuchte Unternehmen:

- > abc Bau M-V GmbH
- > AKC Cutting GmbH
- > Konditorei Nowak GmbH & Co.KG
- > Die Rostocker Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH
- > Diehl Aerospace GmbH
- > Dr. Diestel GmbH
- > Grosstanklager Ölhafen Rostock GmbH (GÖR)
- > INNOPROOF GmbH
- > ISC Training & Assembly GmbH
- > Marine Soft benntec Systemtechnik GmbH
- > Neptun Ship Design GmbH
- > Power Oil Rostock GmbH
- > Silicann Systems GmbH
- > Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Mecklenburg-Vorpommern GmbH
- > Standard Aggregatebau Evers GmbH & Co.KG
- > Yamaton Paper GmbH
- > ZINKPOWER Rostock GmbH & Co. KG





Circular South Baltic – Stärkung der Kreislaufwirtschaft im Ostseeraum

Im Mittelpunkt des Projekts Circular South Baltic (CSB) steht weiterhin die Förderung eines umweltfreundlichen Wandels in der Bauwirtschaft. Ziel ist es, die Umweltauswirkungen des Sektors zu reduzieren, Innovationsimpulse zu setzen und kleine sowie mittlere Unternehmen im südlichen Ostseeraum beim Übergang zu kreislaforientierten Geschäftsmodellen zu unterstützen. Das Projekt wird durch das Interreg South Baltic Programm kofinanziert und richtet sich an Unternehmen und Stakeholder, die sich für Recycling, Wiederverwendung und nachhaltige Baustoffe interessieren.

Erweiterte Aktivitäten und deutliche Fortschritte im Jahr 2025

1. Erfolgreiche Kooperation mit dem Verband für Abbruch und Entsorgung MV

Im Jahr 2025 konnte eine wichtige neue Partnerschaft mit dem **Verband für Abbruch und Entsorgung MV** aufgebaut werden. Auf der Jahrestagung des Verbandes – mit über **300 Teilnehmern** – stellte sich das Projekt erstmals vor und setzte ein starkes Zeichen für die internationale Perspektive der Kreislaufwirtschaft.

Für das zentrale Fachreferat wurde die dänische Beratungsfirma **Ramboll** gewonnen, die über aktuelle Ansätze der Kreislaufwirtschaft in Dänemark berichtete. Der Vortrag wurde in **englischer Sprache gehalten und vor Ort simultan übersetzt** – ein anspruchsvolles, aber sehr erfolgreiches Format, das große Aufmerksamkeit und Anerkennung erhielt.

2. Projektpartnertreffen in Rostock

Ein weiterer Höhepunkt war das **internationale CSB Partnertreffen im November 2025**, das in Rostock stattfand. Rostock Business organisierte ein dichtes, inhaltlich anspruchsvolles Programm, das die fachliche Arbeit des Projekts ebenso wie die regionale Expertise sichtbar machte.

Ein zentrales Element war der **Fachbesuch bei Buttler Architekten**, deren Arbeit ein praktisches Beispiel für hochwertige zirkuläre Bestandsentwicklung darstellt. Besonders hervorgehoben wurde die nachhaltige Umnutzung des ehemaligen Telegrafenamtes in Rostock.

3. Ausbau des regionalen Netzwerkes

Zur Erweiterung der Daten- und Kontaktbasis wurde zudem der Austausch mit dem **Umwelt Netzwerk EnviMV** intensiviert. Beim Netzwerktreffen konnte CSB vorgestellt und zahlreiche neue regionale Kontakte geknüpft werden, die für die zukünftige Arbeit des Projektes wertvoll sind.



Ausblick 2026

Im Jahr 2026 stehen weitere praxisorientierte Maßnahmen im Mittelpunkt:

- ▶ Durchführung von zwei nationalen Workshops, um die Sichtbarkeit kreislaforientierter Bauansätze in Deutschland zu stärken
- ▶ Organisation eines internationalen Workshops, um Unternehmen aus dem südlichen Ostseeraum stärker miteinander zu vernetzen
- ▶ Geplanter Fachaustausch mit dem Netzwerk EnviMV.
- ▶ Prüfung eines thematischen CSB Workshops im Rahmen des Immobiliertages von Rostock Business
- ▶ Ein mögliches internationales Format im Rahmen der Business Woche

Circular South Baltic wird damit weiterhin als wichtiger Impulsgeber für nachhaltiges Bauen, innovative Kreislaufösungen und internationale Zusammenarbeit wirken.





WERBEN

Ziel ist es, Rostock als wirtschaftlich starken und zukunftsorientierten Standort sichtbar zu machen mit einer ansprechenden, offenen Kommunikation für die Öffentlichkeit sowie für bestehende und potenzielle Geschäftspartner. Die Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege erfolgen über Printmedien, E-Mail-Kampagnen, Newsletter und Social-Media-Präsenz. Netzwerke sind entscheidend, um Gespräche anzustoßen, neue Ideen zu entwickeln und Erfahrungen auszutauschen. Durch zahlreiche Veranstaltungen und Messeauftritte bietet Rostock Business ideale Plattformen für Dialog, Kooperation und Innovation.

FÜR ROSTOCK IN DER WELT UNTERWEGS

An diesen Orten war unser Team auf Messen, Veranstaltungen und Delegationsreisen unterwegs, um für den Wirtschaftsstandort Rostock zu werben.



Marketing für Rostock – Potenziale sichtbar machen

Online & Social Media

- **Präsentation von Rostock Business**, des Standortes Rostock und der aktuellen Entwicklungen in den Social-Media-Kanälen auf LinkedIn, Instagram & YouTube
- **Weiterentwicklung und Optimierung der Webseite** www.rostock-business.de
- **Verwendung von Astendo** für die Anmeldung zu Veranstaltungen
- **Versand von vier Newslettern im Jahr** mit aktuellen Informationen

Werbemittel

- **Versand eines Jahreskalenders** mit Bildern von ansässigen Unternehmen aus der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Thema: „Rostocker Perspektiven – Arbeitsorte im Fokus“
- **Erstellung von Wireless Chargern** mit Rostock Business Logo

Citylights

- **großflächige Plakatkampagne** mit 88 Standorten im gesamten Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 27.05. – 02.06.2025 | **Imagekampagne** „Rostock dreht auf! Wind, Wasser, Sonne – Wirtschaft, die wächst.“
- 14.10. – 20.10.2025 | **Imagekampagne** „Schwer beeindruckend – Rostock High & Heavy“



„Wirtschaftsförderer berichten“

- 20.02.2025 | **Videopodcast** Local Lights
- 21.02.2025 | **Gastrede** Nautischer Verein Rostock e. V.
- 08.07.2025 | **Vorlesung** an der Universität Rostock zum Thema „Ingenieure als Unternehmer“
- 05.11.2025 | **Vorstellung des Geschäftsberichts 2024** vor dem Wirtschaftsausschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

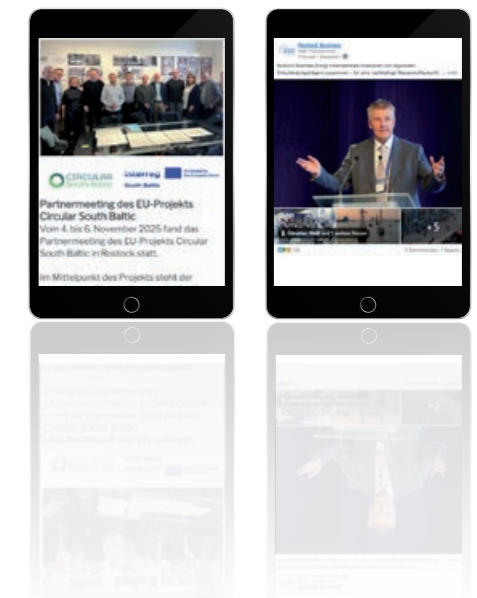
- **Versand von Pressemitteilungen** zu Expansions- und Ansiedlungsprojekten
- **Versand von Pressemitteilungen** zu Veranstaltungsformaten
- **Klassische PR** für den Wirtschaftsstandort Rostock und Generierung verschiedener redaktioneller Berichte in den Formaten Print, TV, Web

Engagement

- **Sponsoring des Transformationspreises** für die DEJ Technology GmbH beim OZ Existenzgründerpreis 2025
- **gemeinsame Beteiligung mit Mitgliedern des RVV** am Tag der Daseinsvorsorge

Unterstützung von Netzwerkpartnern:

- **Organisation und Betreuung des Anmelde-managements** für den Vortrag des Polarforschers Arved Fuchs an der Universität Rostock





Gemeinschaftsstände

Die Stärken des Wirtschaftsstandortes nach außen tragen

REAL ESTATE ARENA
14. – 15. Mai 2025 | Hannover

- ▶ Deutschlands Immobilienmesse und Zukunftskonferenz
- ▶ zukunftsgerichtete Plattform für die mittelständische Immobilien- und Bauwirtschaft sowie für Städte und Kommunen
- ▶ Themen sind Innovation, Transformation und Nachhaltigkeit
- ▶ 406 ausstellende Unternehmen und rund 7.500 Besucher aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medien
- ▶ zweiter Gemeinschaftsauftritt des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- ▶ Rostock Business präsentierte zusammen mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises Rostock als Ausstellungspartner „GREATER ROSTOCK“
- ▶ Immobilitrends und Kontaktakquise durch Rostock Business





EXPO REAL

6. – 8. Oktober 2025 | München

- › internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen
- › 1.742 Aussteller aus 34 Ländern und rund 42.000 Teilnehmer aus über 70 Ländern
- › Organisation eines Rostocker Gemeinschaftsstandes mit neun Partnern
- › angepasster und vergrößerter Messestand
- › Teilnahme von Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger und Senator Dr. Chris von Wrycz Rekowski der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- › Kontaktaquise und Pflege langjährig gewachsener Netzwerke

MEDICA

17. – 20. November 2025 | Düsseldorf

- › Weltleitmesse der Gesundheitswirtschaft mit begleitendem Kongress
- › 5.500 Aussteller aus 70 Nationen und rund 80.000 Fachbesucher
- › Rostock Business organisierte in Kooperation mit der BioConValley GmbH den Landesgemeinschaftsstand Mecklenburg-Vorpommern
- › 12 Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern präsentierten sich auf über 80 m²





Jahresempfang

27. Februar 2025 | durch Rostock Business ausgerichteter Abendempfang

Thema:

„Willkommen Zukunft –
Technologie made in Rostock“

Teilnehmer:

ca. 250 Teilnehmer aus Verwaltung,
Wirtschaft und Wissenschaft

Themenschwerpunkt:

- › Rückblick auf das vergangene Wirtschaftsjahr und Ausblick auf das kommende Jahr

Rahmenprogramm:

- › Abendempfang im Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik
- › Grußworte von Christian Weiß, Geschäftsführer von Rostock Business, Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger, Staatssekretär Jochen Schulte sowie Hausherr Prof. Dr.-Ing. Wilko Flügge
- › entspannte Networkingmöglichkeit





23. Immobilienstag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

17. und 18. Juni 2025 | Jährlicher Branchentreff der regionalen und überregionalen Immobilienwirtschaft mit Kongresscharakter

Thema:

„Rostocks Weg in die Zukunft: Nachhaltiges Bauen und effiziente Stadtentwicklung gemeinsam gestalten“

Teilnehmer:

ca. 170 Teilnehmer, u.a. Gewerbeflächenanbieter, Banken und Versicherungen, Architekten, Makler, Projektentwickler und Bauunternehmen

Partner:

11 Partner und 14 Referenten

Themenschwerpunkte:

- ▶ aktuelle Projekte in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- ▶ Polykrise und Transformation, Revitalisierungen sowie strategische Investments in schweren Zeiten

Rahmenprogramm:

- ▶ Vor-Ort-Besichtigung aktueller Immobilienprojekte in Rostock mit dem Bus
- ▶ Abendempfang auf dem Gelände des Baltik Zentrums Rostock
- ▶ Konferenzprogramm in der Business Lounge des Ostseestadions

Aufgaben von Rostock Business:

- ▶ Konzeption und Planung des Programms
- ▶ Auswahl von Projekten und Themen, Ansprache und Akquisition von Unternehmen für Partnerschaften, Referate und begleitende Fachausstellung
- ▶ Planung und Durchführung einer Bustour durch Rostock in Kooperation mit dem Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Mobilität
- ▶ Netzwerkarbeit für die Weiterbetreuung von Projekten und Initiativen im Bereich der Immobilienwirtschaft
- ▶ Aufbau von Projektpartnerschaften für die Realisierung von Expansionsprojekten
- ▶ Ansprache und Betreuung von Partnern der EXPO REAL





Business meets Hanse Sail

8. und 9. August 2025 | Der traditionelle Wirtschaftstreff in Rostock im maritimen Flair der Hanse Sail

Veranstalter:

Rostock Business in enger Kooperation mit der Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern, dem Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern und der Landeswirtschaftsförderung Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH

Teilnehmer:

ca. 400 nationale und internationale Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik, Forschung und Verwaltung

Partner:

18 nationale und internationale Unternehmen

Themenschwerpunkte beim Sail-Brunch:

- › Sail-Brunch Talk mit der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig zum Thema: „Wege zur Energie der Zukunft – Innovationen aus und für Mecklenburg-Vorpommern“

Rahmenprogramm:

- › exklusiver Abendempfang im Kreuzfahrtterminal Rostock-Warnemünde
- › Sail-Brunch in der Stadthalle Rostock
- › Segeltörn auf den Traditionsseglern „Loth Lorien“, „Minerva“ und „J. R. Tolkien“





3. Schwerlastsymposium der Arbeitsgruppe „Rostock High & Heavy“

7. und 8. Oktober 2025 | Das Schwerlastsymposium bündelt Expertenwissen für die Projekt- und Schwerlastlogistik

Thema:

„Schwerlast leicht gemacht – Rostock verbindet“

Teilnehmer:

ca. 100 Teilnehmer aus den Bereichen Hafenwirtschaft, Logistik, Industrie und Politik

Referenten:

11 Referenten sowie Mitglieder der Arbeitsgruppe „Rostock High & Heavy“

Themenschwerpunkte:

- ▶ landseitige Groß- und Schwertransporte – Herausforderungen, Chancen und Lösungen
- ▶ super heavy lift – Großkomponenten zu See und Land
- ▶ alternative Transportwege – Rolle der Bahn und des Binnenschiffs in Rostock

Rahmenprogramm:

- ▶ Abendveranstaltung inkl. Hafenrundfahrt
- ▶ zweitägiges Konferenzprogramm im Hotel Neptun in Warnemünde
- ▶ ausreichende Networking-Möglichkeiten





Rostock Ocean Convention

4. und 5. November 2025 | Zweitägige englischsprachige Fachkonferenz mit begleitender Ausstellung zu Unterwassertechnologien

Veranstalter:

Rostock Business, Fraunhofer, Subsea Monitoring Network e.V., Universität Rostock, Ocean Technology Campus

Teilnehmer:

ca. 170 nationale sowie internationale Teilnehmer

Partner:

- ▶ Beteiligung von 13 Institutionen & Partnern
- ▶ Besuch einer kanadischen Wirtschaftsdelegation

Themenschwerpunkte des ersten Kongresstages:

- ▶ Rolle der Politik und staatlicher Akteure
- ▶ Testfelder und Reallabore
- ▶ Kooperations- und Kollaborationsstrukturen

Themenschwerpunkte des zweiten Kongresstages:

- ▶ Ozeandaten und KI
- ▶ Ozeane unter Stress / Nachhaltigkeit
- ▶ Offshore-Technologien jenseits klassischer Anwendungen
- ▶ Ozeanbeobachtung und Habitat-Mapping
- ▶ maritime Sicherheit und kritische Infrastruktur

Rahmenprogramm:

- ▶ Lunch-to-Lunch Veranstaltung in der Rotunde der HanseMesse mit Abendempfang im Fischereihafen Rostock
- ▶ B2B Matchmaking





ANSIEDELN

Rostock Business engagiert sich gezielt für die Ansiedlung neuer Unternehmen und unterstützt Betriebe sowohl bei der Standortwahl als auch in Genehmigungsprozessen. Dabei profitieren verschiedenste Branchen – von technologieorientierten Unternehmen über Dienstleister bis hin zum Handwerk – von der Begleitung und tragen zugleich maßgeblich zur wirtschaftlichen Stärke Rostocks bei. Ein besonderer Fokus liegt auf den zentralen Zukunftsfeldern maritime Wirtschaft, Windenergie, Dienstleistungen, IT und Logistik.



Aktivitäten im Bereich Ansiedeln

Der Bereich Akquisition von Rostock Business hat seine Rolle als zentraler Ansprechpartner für Investoren, Unternehmen und strategische Industrieprojekte im Jahr 2025 weiter gestärkt. Ziel bleibt die Gewinnung neuer Investitionen in Schlüsselbranchen, der Ausbau regionaler Wertschöpfung sowie die Schaffung nachhaltiger Arbeitsplätze. Die strategischen Branchenfokusse werden fortlaufend mit Politik und Verwaltung abgestimmt.

Projektportfolio und Branchenentwicklung

Im Berichtsjahr wurden rund 55 Ansiedlungsprojekte betreut, davon 30 neue Anfragen. Schwerpunkte lagen in Schwerindustrie, Energiewirtschaft und maritimer Zulieferindustrie – Bereiche, die maßgeblich durch industrielle Transformation und den Aufbau neuer Wertschöpfungsketten (u. a. Wasserstoff, Batterietechnologie, maritime Industrie) geprägt sind. Viele Vorhaben erforderten große Flächen, hohe Energiebedarfe und komplexe logistische Lösungen, weshalb standortübergreifende Partnerschaften zentral waren.

Investorenansprache und Standortmarketing

Die aktive Direktansprache von Unternehmen bildete einen wesentlichen Pfeiler der Akquisitionsarbeit. Rund 1.000 nationale und internationale Firmen wurden kontaktiert; daraus entstanden 30 Standortangebote, 12 Standortbesuche sowie 3 erfolgreiche Unternehmensansiedlungen.

Flankierend dazu präsentierte sich Rostock Business auf fünf Industriemessen und organisierte zwei Delegationsreisen mit GTAI zur internationalen Positionierung des Standortes. Zwei eigene Investoren- und Branchenveranstaltungen – darunter BMHS 2025 und das Schwerlastsymposium 2025 – stärkten zusätzlich die Sichtbarkeit der regionalen Kompetenzen.

Kooperationen und Transformationsprozesse

Für komplexe Industrieprojekte intensivierte Rostock Business die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern, insbesondere dem Regionalen Planungsverband, dem Landkreis Rostock und dem Lenkungskreis Energie. Ein Kernprojekt war die Mitarbeit an der bundesweiten „Taskforce Transformation“, die ostdeutsche Raffineriestandorte und Häfen bei der Energiewende unterstützt. Daraus ergeben sich wichtige Impulse für Rostocks Positionierung als künftiger Energie- und Industriestandort im Ostseeraum.

Datenbasierte Akquisition und Flächenherausforderungen

Mit der Einführung eines Business-Intelligence-Systems wurde 2025 ein wichtiger Schritt hin zu datengetriebener Investorenakquisition vollzogen. Künftig können internationale Branchen- und Marktdaten systematisch ausgewertet und Zielgruppen präziser adressiert werden.

Eine zentrale Herausforderung bleibt der Mangel an Industrie- und Gewerbeflächen: Jährlich fehlen etwa fünf Hektar zusätzliche Flächen, um die Nachfrage zu decken. Neben der Entwicklung neuer Standorte gewinnt deshalb die Steigerung der Flächenproduktivität sowie eine stärkere interkommunale Kooperation an Bedeutung.

Strategische Branchenfokusse

Der Fokus auf Maritime Wirtschaft, Energie, Hafenwirtschaft und Innovation prägt weiterhin die Akquisitionsstrategie. Besonders der Ausbau des Marinestandortes rund um Marinekommando, Marinearsenal und Überseehafen erzeugt starke wirtschaftliche Impulse. Das entstehende Cluster zieht Unternehmen aus Maritimer Technologie, Sicherheit, Logistik und Spezialschiffbau an.

Die Verknüpfung ziviler und militärischer maritimer Kompetenzen sowie die leistungsfähige Infrastruktur (Tiefwasserhafen, Werften, Schwerlaststrassen) schaffen ideale Voraussetzungen für technologie- und sicherheitssensible Unternehmen. Zahlreiche Engineering- und Technologieanbieter haben bereits ihre Präsenz in der Region ausgebaut; aufgrund ihrer Tätigkeitsfelder wird auf eine namentliche Nennung verzichtet.



Akquisebilanz 2025

Wirtschafts- und Investitionsstandort Rostock

DIREKTANSPRACHE

ca. 1.000 Firmenkontakten (kalt)

1.000

STANDORTANGEBOTE

30 konkrete Anfragen im Jahr 2025

30

STANDORTBESUCHE

Flächen- & Büroangebote in Rostock

12

ANSIEDLUNGEN

Ergebnis 2025

3

FLANKIERENDE MASSNAHMEN

- 5** Industriemessen
Projektakquise vor Ort
- 2** Delegationsreisen
Internat. Vermarktung (Gtai)
- 2** Investorenverantwortung
BMHS & Schwerlastsymposium





Internationale Delegationen und Investorenakquise

Delegationsreise nach Spanien: Strategischer Austausch zur Meerwasserentsalzung

Vom 6. bis 10. April 2025 nahm Rostock Business an einer von der Germany Trade & Invest GmbH (GTAI) organisierten Delegationsreise nach Spanien teil, um Know-how zu Planung, Bau und Betrieb von Meerwasserentsalzungsanlagen (MEA) zu gewinnen. Hintergrund ist das Ziel der Region Rostock, die industrielle Entwicklung – insbesondere im Bereich grüner Wasserstoff – durch eine gesicherte Wasserversorgung zu unterstützen. Geplant ist eine MEA mit über 100.000 m³ pro Tag, eines der ersten Großprojekte dieser Art in Deutschland, mit hoher standortpolitischer Bedeutung.

Das Vorhaben ist technisch, wirtschaftlich und regulatorisch komplex. Entscheidend sind wettbewerbsfähige Wasserkosten, effiziente Technologien und passende Rahmenbedingungen. Die besonderen hydrologischen Bedingungen der Ostsee sowie umfangreiche Genehmigungs- und Umweltprüfungen stellen zusätzliche Herausforderungen dar. Erfolgsfaktoren sind u. a. Risikomanagement, transparente Kommunikation und die enge Einbindung von Kommunen, Land, Bund und weiteren Stakeholdern.

Spanien gilt aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung als europäischer Vorreiter. Die Delegation besuchte die größte MEA Europas in Barcelona und führte Fachgespräche mit Betreibern, Infrastrukturunternehmen, Verbänden und Technologieanbietern.

Die Reise ermöglichte wertvollen Wissenstransfer und brachte Erkenntnisse zu Wirtschaftlichkeit, Betriebskonzepten, Genehmigungen und Stakeholdermanagement. Zudem wurden erste Kontakte zu potenziellen Partnern geknüpft. Das Projekt stärkt Rostocks Position für zukünftige industrielle Wasserbedarfe und eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung.

Delegationsreise nach Dänemark: Industrielle Symbiose & Wasserstrategien

Vom 4. bis 6. November 2025 nahm eine Delegation auf Einladung von GTAI an einer Ökosystemreise nach Kalundborg teil. Ziel war es, den international führenden Modellstandort für industrielle Symbiose und Kreislaufwirtschaft kennenzulernen und Impulse für die eigene Standortentwicklung zu gewinnen.

Kalundborg gilt seit den 1970er Jahren weltweit als Vorreiter industrieller Symbiose: Unternehmen, Kommune und Forschung vernetzen ihre Stoff-, Energie- und Wasserströme, sodass Nebenprodukte eines Betriebs als Ressourcen für andere genutzt werden. Ein dichtes infrastrukturelles Netz und langfristige Verträge ermöglichen effiziente Kreislaufprozesse, Kostensenkung und Emissionsreduktion. Durch Präsentationen und eine Standorttour erhielten die Teilnehmer praxisnahe Einblicke in die Funktionsweise dieses international anerkannten Modells.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Besuch bei Ørsted. Das Unternehmen entwickelt mit dem Ørsted Kalundborg CO₂

Hub eines der ersten groß angelegten Carbon Capture and Storage-Projekte Dänemarks. Ab 2026 sollen jährlich rund 430.000 Tonnen biogenes CO₂ aus dem Asnæs- und dem Avedøre-Kraftwerk abgeschieden und dauerhaft gespeichert werden. Perspektivisch soll Asnæs zudem als CO₂-Umschlagzentrum für weitere Emittenten – auch aus Deutschland – dienen. Bis eine Pipeline-Infrastruktur existiert, erfolgt der Transport per Lkw nach Kalundborg und anschließend per Schiff zum Northern-Lights-Speicher in der norwegischen Nordsee. Ergänzend stellte die VNG mögliche Anknüpfungspunkte für eine CO₂-Infrastruktur in Mecklenburg-Vorpommern vor.

Die Reise zeigte, wie integrierte Kreislaufsysteme und CO₂-Logistikinfrastrukturen industrielle Wettbewerbsfähigkeit stärken und zur Erreichung von Klimazielen beitragen können. Die gewonnenen Erkenntnisse liefern wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts.

Internationale Investorendelegation in Rostock

Vom 7. bis 9. August 2025 besuchte eine internationale Delegation aus der Wasserstoff- und Energiebranche unter Leitung von GTAI den Wirtschaftsstandort Rostock, um strategische Potenziale und Investitionsmöglichkeiten im Rahmen des Wasserstoffhochlaufs kennenzulernen.

Deutschland wird bis 2030 rund 90–110 TWh erneuerbaren Wasserstoff benötigen. Dafür sind neben Elektrolysekapazitäten leistungsfähige Importkorridore, Hafenstrukturen und Verteilzentren notwendig. Rostock zählt dabei zu den wichtigsten Standorten: Der Hafen schlägt jährlich etwa 600.000 Tonnen Ammoniak um, verfügt über Zugang zu Offshore-Wind in der Ostsee und ist Teil des geplanten Wasserstoff-Kernetzes. Im regionalen Umfeld liegen große industrielle Abnehmer wie der Chemiapark Leuna und ArcelorMittal in Brandenburg.

Bund und Land unterstützen zentrale Projekte wie den 100-MW-Elektrolyseur HyTechHafen Rostock, den geplanten AZAN-Ammoniak-Cracker und eine Brackwasserentsalzungsanlage zur Sicherstellung der Elektrolysewasserversorgung. Für die Realisierung dieser Vorhaben sind erhebliche Investitionen und internationale Partnerschaften erforderlich.

Die Delegation aus Japan, Saudi-Arabien, den USA, Spanien und Deutschland bot eine wichtige Plattform zur Vorstellung dieser Projekte und zur Gewinnung potenzieller Investoren. Das Programm umfasste Projektpräsentationen, Besuche bei H2Apex und HyTechHafen sowie die Teilnahme am Wirtschaftstreffen Business meets Hanse Sail.

Der Besuch unterstreicht die wachsende internationale Bedeutung Rostocks als Zukunftsstandort für erneuerbare Energien und Wasserstoff.

Zielgerichtetes Standortmarketing und Anwerbung von innovativen und wertschöpfenden Ansiedlungen mit OCO Global

Der Prognos Zukunftsatlas attestiert der Hanse- und Universitätsstadt Rostock ein hohes Innovations- und Entwicklungspotenzial bis in das Jahr 2030.

In der Rangliste liegt Rostock sowohl bei den prognostizierten Entwicklungen der Einwohnerzahlen als auch bei der Zahl der Erwerbstätigen auf den vordersten Plätzen.

OCO Global erarbeitete im Jahr 2023 eine Potenzialanalyse zur Identifikation von attraktiven Branchensegmenten für die Akquisition und Ansiedlung von internationalen Investoren am Standort Rostock. Zur Unterstützung der proaktiven und zielgerichteten Akquise in den identifizierten Quellmärkten und Branchen wurden zusätzliche Recherchekapazitäten benötigt. Nach der Festlegung von 10 Sektoren mit dem allgemein höchsten Potenzial unterscheiden sich diese hinsichtlich ihrer Attraktivität für den Standort Rostock. Im Nachgang der Potenzialanalyse wurde in einem aktiven Akquiseprojekt in 12 monatlichen Kontaktlisten jeweils 30 Zielunternehmen mit Wachstumspotenzial identifiziert. Dabei fand die Auswahl der Zielunternehmen entsprechend der Ergebnisse der Potenzialanalyse statt. In der Recherche wurden alle relevanten Firmen- und Kontaktinformationen mit Ansprechpartner ermittelt.

Als Grundlage der Recherche dienen Investitionssignale von expandierenden Unternehmen nach (Nord-)Deutschland und den Ostseeraum sowie passenden Branchensegmenten. Den Kontaktpool an Zielunternehmen wird der Bereich Akquisition auch im Jahr 2026 für die Ansprache von potenziellen Investoren entwickeln.





OSSINITY

QUANTUM SYSTEMS

ANSIEDELN

The Future is Unmanned.

Ossinity GmbH

„Schon in den ersten Gesprächen wurde deutlich, wie professionell und verlässlich Rostock Business arbeitet. Die Unterstützung bei unserer Ansiedlung, die Vernetzung mit relevanten Akteuren und die enge Begleitung des Prozesses waren für uns von großem Wert. „Für die Zukunft bleibt Rostock Business ein zentraler Partner an unserer Seite.“

Nick Tehrany | CEO

Quantum-Systems GmbH

„Die Zusammenarbeit mit Rostock Business war von Beginn an sehr konstruktiv und zielorientiert. Das Team hat unsere Ansiedlung aktiv unterstützt, uns erfolgreich in relevante Netzwerke eingebunden und den gesamten Prozess eng begleitet. Auch künftig sehen wir in Rostock Business einen wichtigen Partner, insbesondere bei der Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte.“

Dirk Zademack | VP Quantum Maritime



Profil

Die Ossinity GmbH mit Sitz in Rostock entwickelt KI-basierte Technologien für die medizinische Diagnostik und zählt zu den innovativsten Akteuren im Bereich der intelligenten Bildanalyse. Das Unternehmen konzentriert sich darauf, medizinische Bilddaten wie MRT-, Ultraschall- oder Röntgenaufnahmen mit Hilfe moderner KI-Modelle in präzise, klinisch nutzbare Informationen zu übersetzen. Ossinity GmbH kombiniert medizinisches Fachwissen mit fortschrittlicher KI-Forschung und entwickelt Lösungen, die sich nahtlos in bestehende Kliniksysteme integrieren lassen. Die Datenverarbeitung erfolgt direkt innerhalb der jeweiligen Infrastruktur, sodass höchste Anforderungen an Datenschutz, Sicherheit und Performance erfüllt werden. Die Technologien des Unternehmens ermöglichen unter anderem virtuelle Gewebeanalysen, digitale Tumorabbildungen und KI-gestützte Prognosemodelle.

Seit der Gründung im Jahr 2025 verfolgt Ossinity GmbH die Mission, die onkologische Diagnostik grundlegend weiterzuentwickeln und Kliniken weltweit Zugang zu präzisen, skalierbaren KI-Werkzeugen zu ermöglichen. Mit seinem Ansatz verbindet das Unternehmen wissenschaftliche Exzellenz, praxisorientierte Softwareentwicklung und ein tiefes Verständnis klinischer Abläufe. Ossinity steht für technologische Präzision, verantwortungsbewusste Datenverarbeitung und den Anspruch, die medizinische Diagnostik nachhaltig zu verbessern.

Standort / Kontakt

Ossinity GmbH
Ansprechpartner: Nick Tehrany (CEO)
Grubenstrasse 24 | 18119 Rostock
Mobil: 017662617822 | E-Mail: Nick.Tehrany@ossinity.com
www.ossinity.de

Projekt

Mit der Ansiedlung der Ossinity GmbH in Rostock wurde ein zukunftsorientiertes Technologieprojekt im Bereich medizinischer künstlicher Intelligenz umgesetzt. Am neuen Standort entstehen moderne Arbeitsbereiche für Forschung, Softwareentwicklung auf einer angepassten und hochwertig entwickelten Hardware Plattform und klinische Kooperationen. Die Räumlichkeiten werden gezielt so gestaltet, dass sie die hohen Anforderungen datenintensiver KI-Prozesse erfüllen und gleichzeitig eine inspirierende Arbeitsumgebung für hochqualifizierte Fachkräfte bieten.

Im Rahmen der Standortentwicklung werden die Büroflächen weiterentwickelt und technisch aufgerüstet. Die neue Infrastruktur ermöglicht effiziente Entwicklungsabläufe – von der Modellierung medizinischer KI-Systeme über die Integration in klinische IT-Umgebungen bis hin zu Pilotanwendungen mit medizinischen Partnern. Durch die räumliche und technische Ausrichtung schafft der Standort optimale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der Ossinity-Technologien im Bereich KI-gestützter Diagnostik. Perspektivisch plant Ossinity GmbH den Aufbau eines wachsenden Expertenteams in Rostock. Damit entstehen hochwertige Arbeitsplätze in den Bereichen KI-Forschung, Software und Hardware Engineering, medizinische Datenanalyse und Produktentwicklung. Die Ansiedlung stärkt nicht nur den regionalen Innovationsstandort, sondern trägt auch dazu bei, Rostock als attraktiven Hub für digitale Gesundheitslösungen und HealthTech-Unternehmen weiter zu profilieren.

Begleitung durch Rostock Business

- Unterstützung bei der Standortsuche
- Vernetzung mit ansässigen Unternehmen
- Ideenevaluierung Öffentlichkeitsarbeit

Profil

Die Quantum-Systems GmbH ist ein deutsches Tech-Unternehmen (gegründet 2015), das KI-gestützte unbemannte Systeme und datenbasierte Aufklärung entwickelt. Der Fokus liegt auf elektrisch betriebenen eVTOL-Drohnen sowie Software zur Analyse hochauflösender Daten. Die Lösungen werden weltweit u. a. in Verteidigung, Katastrophenschutz und Infrastruktur eingesetzt.

Das Unternehmen wächst stark international und betreibt neben dem Hauptsitz in Bayern Standorte in der Ukraine, den USA und Australien. Mit dem neuen Standort in Rostock (seit 2025) stärkt Quantum-Systems gezielt seine maritimen Aktivitäten. Die Investition schafft Arbeitsplätze, fördert Innovation und positioniert Rostock als wichtigen Hightech-Standort.

Standort / Kontakt

Quantum-Systems GmbH
Ansprechpartner: Dirk Zademack
Hundsburgallee 9b | 18106 Rostock
Mobil: 0179-5348686
E-Mail: dzademack@quantum-systems.com
www.quantum-systems.com

Projekt

2025 eröffnete die Quantum-Systems GmbH einen Standort in Rostock (Hundsburgallee 9b) mit modernen Büros und einer ca. 1.600 m² großen Halle für Entwicklung, Integration und Logistik. Umbaumaßnahmen schufen optimale Arbeitsbedingungen und effiziente Abläufe. Perspektivisch sollen bis zu 100 Arbeitsplätze entstehen, was den regionalen Arbeitsmarkt stärkt und Rostock als Technologiestandort weiter aufwertet.

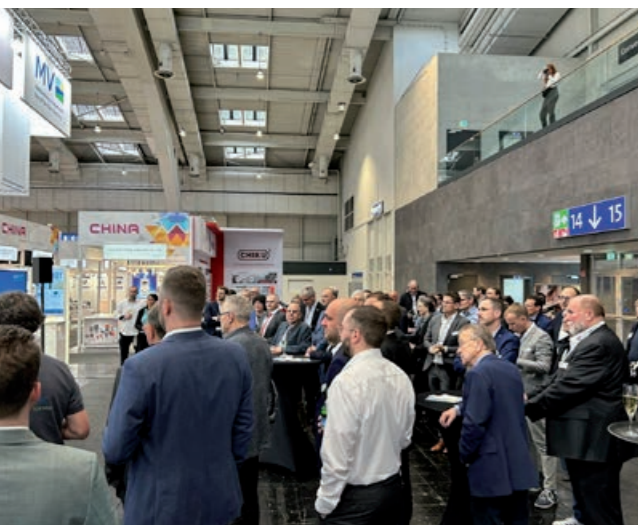
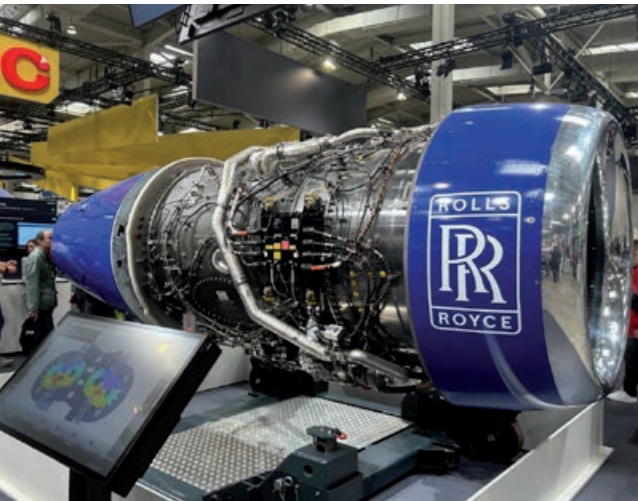
Begleitung durch Rostock Business

- Unterstützung bei der Standortsuche
- Vernetzung mit ansässigen Unternehmen
- Begleitung in Form von Marketingaktivitäten





Messen, Veranstaltungen und Delegationsreisen



Gipfeltreffen der Weltmarktführer 2025 4. bis 6. Februar 2025 | Schwäbisch Hall

- › größtes Treffen von Weltmarktführern, Hidden Champions und führenden Mittelstandsunternehmen
- › zentrale Plattform für Austausch zu Zukunftsthemen, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit
- › rund 480 Teilnehmer aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik

Schwerpunkte des Gipfels 2025:

- › Daten als strategischer Erfolgsfaktor, KI-gestützte Geschäftsmodelle und datenbasierte Wertschöpfung
- › Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Mittelstands im globalen Umfeld
- › nachhaltige Geschäftsmodelle & wirtschaftliche Resilienz
- › Zukunftsstrategien für Hidden Champions, Austausch zwischen Weltmarktführern, Future Champions und Start-ups

HANNOVER MESSE 2025

31. März bis 4. April 2025 | Hannover

- › international wichtigste Plattform für alle Technologien rund um die industrielle Transformation
- › über 4.000 internationale Aussteller
- › rund 130.000 Fachbesucher aus 150 Ländern vertreten

Schwerpunkte der Messe 2025:

- › künstliche Intelligenz & Smart Manufacturing
- › KI als zentraler Innovationstreiber
- › intelligente Produktionssysteme

- › digitale Zwillinge & vernetzte Maschinenparks
- › Fokus auf datengetriebene Fertigung
- › Digital Ecosystems, Plattformlösungen für Industrie 4.0
- › Cloud- und Edge-Technologien
- › Energieeffizienz in der Produktion
- › industrielle Dekarbonisierung

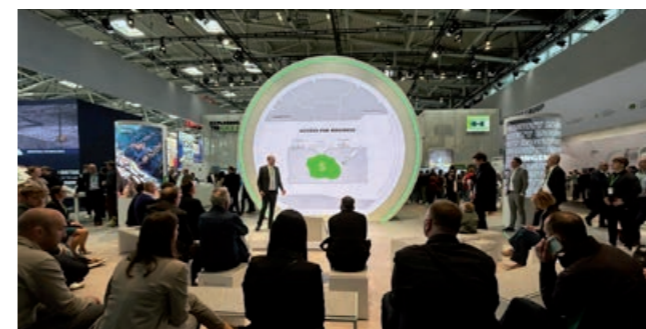
BAUMA 2025

7. bis 13. April 2025 | München

- › weltweit größte und bedeutendste Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte
- › Weltleitmesse der Branche mit über 3.000 Aussteller aus rund 60 Ländern auf einer Ausstellungsfläche von 614.000 m²

Schwerpunkte der BAUMA 2025:

- › Klimaneutralität & nachhaltiges Bauen
- › alternative Antriebskonzepte (z. B. vollelektrische Baumaschinen)
- › vernetztes & digitales Bauen



transport logistic

2. bis 5. Juni 2025 | München

- › führende Leitmesse für Logistik, Mobilität, IT und Supply-Chain-Management
- › wichtigste internationale Branchenplattform für Logistik und Verkehr
- › über 130 Länder vertreten mit mehr als 150 Fachveranstaltungen im Konferenzprogramm

Schwerpunkte der transport logistic 2025:

- › digitale Transformation der Logistik
- › neue Kooperationsmodelle in globalen Lieferketten
- › nachhaltige Lösungen & ESG-Anforderungen
- › Innovationen in Mobilität, Transport & Supply-Chain-Management
- › Trends aus Luftfracht, Schiene, Straße und maritimer Logistik

EMO Hannover 2025

22. bis 26. September 2025 | Hannover

- › Weltleitmesse der Produktionstechnologie
- › internationaler Treffpunkt für Werkzeugmaschinen-, Metallbearbeitungs- und Fertigungstechnologien

Schwerpunkte der EMO 2025:

- › Automatisierung & Robotik, Digitalisierung & vernetzte Fertigung
- › Effizienzsteigerung in der Produktion
- › Forschung zu Sicherheit, Digitalisierung & Produktivität



NT - Kreis



ENTWICKELN

In der Hanse- und Universitätsstadt Rostock arbeiten Wirtschaft und Wissenschaft eng zusammen. Der Bereich Trends & Technologie setzt sich dafür ein, die Stadt als leistungsstarken Forschungs- und Technologiestandort weiter auszubauen und die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, der Universität Rostock sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen gezielt zu fördern. Die zweite Förderphase des Ocean Technology Campus Rostock ist weiterhin in vollem Gange und treibt die Entwicklung voran: Rostock festigt damit seine Position als international sichtbares Zentrum für Spitzenforschung, Innovation und maritime Zukunftstechnologien.



Aktivitäten im Bereich Entwickeln

Im Jahr 2025 haben wir den AgriAIClub, der 2024 in enger Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IGD ins Leben gerufen worden war, konsequent weiter ausgebaut. Neben dem jährlichen Meeting auf Gut Hohen Luckow nahmen wir an mehreren zentralen Aktivitäten teil: Wir organisierten einen Workshop für Start-ups und Scale-ups im Rahmen von Business meets Hanse Sail und wirkten an einer zweitägigen Konferenz beim Fraunhofer IGP mit. Damit wurde der AgriAIClub als Plattform zur Förderung digitaler Lösungen für die Landwirtschaft weiter gestärkt und inhaltlich breiter aufgestellt.



Trends & Technologie - Business Lunch

Rostock Business setzte 2025 die eigene Veranstaltungsreihe „Trends & Technologie Business Lunch“ fort, um Unternehmen praxisnah über technologische Entwicklungen zu informieren. Im Mittelpunkt stand diesmal der Themenschwerpunkt „KI-Agenten in der Industrie: Digitale Kollegen gegen den Fachkräftemangel“.



Die Veranstaltung beleuchtete, wie autonome KI-Systeme Produktionsprozesse unterstützen, Engpässe in der Industrie abfedern können und welche konkreten Einsatzszenarien bereits heute wirtschaftlich sinnvoll sind. Mit Fachbeiträgen aus der Praxis und einem offenen Austausch zwischen Teilnehmenden bot der Lunch eine kompakte Plattform, um Chancen, Herausforderungen und Umsetzungsstrategien für KI-gestützte Industrieanwendungen zu diskutieren.



Strategische Projekte

Lenkungskreis Energie

- ▶ Rostock Business vertritt die Hanse- und Universitätsstadt in der Rostocker Wasserstoffinitiative
- ▶ Impuls, Initiierung und Steuerung des Lenkungskreises Energie gemeinsam und im Auftrag der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- ▶ Teilnahme an Veranstaltungen auf lokaler Ebene und Landesebene zur Vernetzung
- ▶ Bearbeitung von Anfragen von potenziellen Investoren: Suche von Gewerbeflächen in Hafennähe z. B. für die Installation von Elektrolyseanlagen zur Produktion von Wasserstoff

Start-up City Rostock

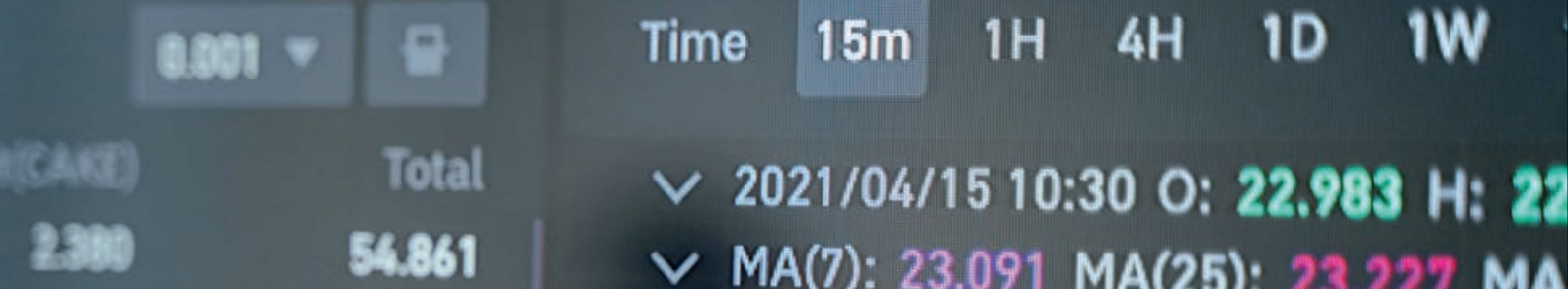
Innovative Ideen und Geschäftsvorhaben fördern

- ▶ Etablierung einer neuen Fokusrichtung durch den AgriAI-Club zur Förderung der digitalen Landwirtschaft
- ▶ Stärkung der Zusammenarbeit mit dem Digitalen Innovationszentrum (DIZ) Rostock
- ▶ Präsentation von Rostock Business bei diversen Formaten
- ▶ Teilnahme an Veranstaltungen auf lokaler Ebene und Landesebene zur Vernetzung
- ▶ Vernetzung von Start-ups, Investoren und Multiplikatoren
- ▶ Teilnahme beim monatlichen Initiativenkreis

Bundeskompetenzzentrum zur Munitionsbergung

Rostock wird Sitz des neuen Bundeskompetenzzentrums zur Munitionsbergung in Nord- und Ostsee. Der Standort verfüge sowohl über die wissenschaftliche Expertise durch den Ocean Technology Campus (OTC) als auch über das notwendige technische Know-how durch die Werften und die vielen Zulieferer.

Hinzu kommen die Universität und das Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) mit seiner Expertise im Bereich von Modellierung und Simulation von Schadstoffausbreitungen aus chemischen Kampfstoffen. Rostock Business wird sich an der weiteren Entwicklung aktiv beteiligen.



netgroup GmbH

„Rostock ist für uns ein stark wachsender und sehr attraktiver Markt mit großem Potenzial. Wir freuen uns sehr, mit unserem Unternehmen hier zu sein und Teil dieser positiven Entwicklung zu werden. Die Unterstützung durch Rostock Business hat uns dabei sehr geholfen. Durch das große Engagement und die starke Vernetzung des Teams werden Unternehmen am Standort gezielt unterstützt, was einen wichtigen Beitrag für uns dargestellt hat.“

Matthias Voss | Geschäftsführer



novu.track Systems GmbH

„Mit unserem neuen Standort in Rostock nutzen wir die Innovationskraft Mecklenburg-Vorpommerns im Bereich Agrartechnologie und bedanken uns bei Rostock Business für die hervorragende Unterstützung, die unseren erfolgreichen Schritt in die Region maßgeblich begleitet hat.“

Gerhard Hartleb | Geschäftsführer



Profil

Die Net Group Germany GmbH ist ein Technologie- und Beratungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Informationssicherheitsmanagement und IT-Security-Consulting. Das Unternehmen unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen dabei, ihre IT-Sicherheitsstandards zu verbessern und regulatorische Anforderungen wie NIS2 oder ISO 27001 zu erfüllen.

Der deutsche Standort basiert auf der Cybersecurity-Beratung Cloud Ahoi GmbH, die mehrheitlich von der estnischen Net Group übernommen wurde und als Teil der Gruppe den Ausbau von Cybersecurity- und Digitalisierungsleistungen im deutschen Markt vorantreibt.

Standort / Kontakt

Net Group Germany GmbH
Ansprechpartner: Matthias Voss
 Am Bäckerhörn 53 | 18146 Rostock
 Tel: +49 381 857 96892 | E-Mail: info@netgroup.com
 www.netgroup.com

Projekt

Die estnische Technologiefirma NetGroup verfolgte das strategische Ziel, ihr Geschäft in den deutschen Markt zu skalieren. Für einen erfolgreichen und nachhaltigen Markteintritt entschied sich das Unternehmen, ein deutsches Unternehmen gezielt zu akquirieren.

Rostock Business unterstützte NetGroup dabei umfassend: von der Identifikation eines geeigneten Standorts über die Konzeption und Etablierung einer CybersecurityFachkonferenz bis hin zur Vernetzung mit relevanten regionalen Akteuren und Wirtschaftspartnern. Diese Maßnahmen schufen wesentliche Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in den deutschen Markt.

Begleitung durch Rostock Business

- Recherche und Unterstützung bei der Standortsuche
- Vernetzung mit regionalen Partnern
- Organisation der Konferenzveranstaltung „Rostocker Phishmarkt“



Profil

Die novu.track GmbH entwickelt innovative Softwarelösungen und stellt ergänzend die erforderliche Hardware sowie umfassenden Support für Anwender im landwirtschaftlichen Umfeld bereit.

Das Leitbild des Unternehmens dient als strategische Orientierung für die zukünftige Entwicklung. Es bietet klare Handlungsleitlinien, schafft Orientierung und soll insbesondere motivieren sowie realistische Zukunftsperspektiven aufzeigen.

Begleitung durch Rostock Business

- Recherche und Unterstützung bei der Standortsuche
- Kommunikation und Abstimmung mit Vermietern und Förderstellen
- Vernetzung mit regionalen Partnern

Projekt

Die novu.track GmbH aus der Steiermark ist seit der Gründung ein Innovationstreiber in der Agrartechnologie. Im Rahmen des AgriAI-Clubs lernte das Unternehmen die vielfältige Forschungslandschaft Mecklenburg-Vorpommerns im Bereich der smarten Landwirtschaft kennen. Das Unternehmen suchte einen neuen Standort in Rostock für den Aufbau eines Entwicklungs- und Vertriebsbüros. Der neue Standort ermöglicht es dem Unternehmen, den Entwicklungsprozess neuer Produkte und Services schneller und effizienter zu steuern und eine enge Kundenbeziehung aufzubauen und zu pflegen.

Standort / Kontakt

novu.track Systems GmbH
 Grünhüblgasse 1 | A-8750 Judenburg, Österreich

Standort Rostock: novu.track Systems GmbH (Eröffnung 2025)
Ansprechpartner: Gerhard Hartleb
 Friedrich-Barnewitz-Str. 7 | D-18119 Rostock, Deutschland
 E-Mail: office@novutrack.at





Ocean Technology Campus



Open2Integration Unterstützungsprojekt des Ocean Technology Campus

Das Projekt ist die Fortsetzung des in 2024 beendeten OTC Projekts Open Cluster. In der 2. Förderphase des Ocean Technology Campus wird die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Rostock Business und dem OTC fortgesetzt.

Projektpartner:

- Subsea Monitoring Network e.V. (SMN)
- Fraunhofer IGD (FH IGD)
- Rostock Business
- 40knots
- Universität Rostock, Lehrstuhl Meerestechnik (URO/LMT)

Ziel:

OTC-Open2Integration hat sich zum Ziel gesetzt, den Ocean Technology Campus Rostock für alle Partner und Nutzer zu einem attraktiven und langfristig bestehenden Innovationscampus weiterzuentwickeln und die regionale Wirtschaftsentwicklung durch die Schaffung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen zu fördern. Gleichzeitig schärft es den Blick aller Partner auf die strategischen Ziele des Clusters wie Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Innovationen und unterstützt so eine dauerhafte Entwicklung des Campus.

Aktivitäten von Rostock Business:

- › Bewertung und Optimierung organisationsübergreifender Clusterkommunikation
- › interne und externe Kommunikation, Zusammenarbeit mit Partnerorganisation
- › Imageaufbau
- › Events
- › Networking
- › Markenbekanntheit durch gezielte Werbekampagnen, Social-Media-Marketing und PR-Aktivitäten steigern
- › Kampagnenplanung und Content-Erstellung





Technology to Business (Tec2B) Förderung der OTC-Verwertungsperspektiven

Projektpartner:

Rostock Business
Subsea Monitoring Network (SMN)
WindEnergy Network (WEN)
Universität Rostock



Ziel:

Ziel ist es, zum einen die Verwertungsperspektiven innerhalb des Clusters zu analysieren und zu fördern und zum anderen mehr Industriepartner für das Cluster zu gewinnen. Durch die verbesserte Kommunikation zwischen Cluster und Markt erhöhen wir die Chancen für eine erfolgreiche Verwertung und eine langfristige Stärkung des Clusters.

Langfristiges Ziel:

Ansiedlung von Firmen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Aktivitäten von Rostock Business:

- › Entwicklung eines Auditkonzeptes
- › Unterstützung bei der Entwicklung eines wissenschaftlichen Tools zur Analyse der Verwertungschancen
- › Durchführung regelmäßiger Audits
- › Durchführung der Reportings an Innovationsfeldleitende und Verwertungsgremium
- › Unterstützung zur Steigerung der Verwertungsperspektiven
- › Unterstützung zur Erstellung des Leitfadens
- › Qualifizierung der Projektteilnehmer
- › Entwicklung einer Strategie zur Gewinnung weiterer Unternehmen
- › Ansprache von Unternehmen gemäß Strategie - Förderung der Kommunikation ins Cluster





Messen, Veranstaltungen und Delegationsreisen

Ocean Business in Southampton

8. – 11. April 2025 | Southampton, Großbritannien

- › weltweiter Treffpunkt für Fachleute aus der Ozeanwirtschaft und -technologie
- › Fokus auf Themen der Meeres- und Unterwassertechnik sowie nachhaltige Nutzung der Meere
- › 350 Aussteller und mehr als 10.500 Besucher aus aller Welt
- › Rostock Business beteiligte sich personell am Gemeinschaftsstand des OTC und Framework Robotics.
- › mit Unternehmen und Multiplikatoren wurde über den Ocean Technology Campus sowie der Vermarktung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gesprochen

H2O Conference Halifax

10. - 12. Juni 2025 | Halifax, Kanada

- › wichtige Messe im Bereich der Meeres- und Unterwassertechnik
- › Fokus auf Themen der Meeres- und Unterwassertechnik sowie der nachhaltigen Nutzung der Meere
- › 65 Aussteller und mehr als 700 Besucher
- › Rostock Business sprach mit diversen Unternehmen, Multiplikatoren und komplementären Netzwerken über die Zusammenarbeit mit dem Ocean Technology Campus sowie der Vermarktung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- › Teilnahme am Demonstrationstag des Centre for Ocean Ventures & Entrepreneurship (COVE) mit anschließenden Kooperationsgesprächen zwischen dem Ocean Technology Campus und dem COVE

Maritime Zukunftskonferenz

26. - 27. Juni 2025 | Rostock

- › Themen zur maritimen Energie- und Klimawende und maritimen Sicherheit
- › Experten zeigten aktuelle Entwicklung sowie innovative Praxisanwendungen
- › Rostock Business präsentierte sich und das OTC mit einem Stand, um maritime Unternehmen aus Norddeutschland anzusprechen

AgriAI-Clubs @ Business meets Hanse Sail

8. August 2025 | Rostock

- › Organisation eines Impulsworkshops für Start-ups und Scale-ups im Bereich Smart Farming
- › Inhalte des Workshops: Partnerschafts- und Kooperationsmöglichkeiten in Mecklenburg-Vorpommern, Unternehmensaufbau und -skalierung, Überblick über Fördermittel und Förderungen

Rostocker Großmotorentagung 2025

12. – 13. September 2025 | Rostock

- › im Mittelpunkt der Konferenz standen aktuelle Forschungs- und Entwicklungsergebnisse zur Einhaltung zukünftiger Emissionsgrenzwerte sowie die Diskussion aktueller und zukünftiger Randbedingungen
- › über 250 Teilnehmer, 25 Speaker, 8 Sessions
- › Rostock Business präsentierte sich als Aussteller und warb im Rahmen der Veranstaltung für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Rostock Ocean Convention

4. - 5. November 2025 | Rostock

- › zweitägige englischsprachige Fachkonferenz mit begleitender Ausstellung zu Unterwassertechnologien
- › 15 Partner und 175 Besucher
- › Rostock Business sprach mit Unternehmen und Multiplikatoren über den Ocean Technology Campus sowie der Vermarktung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

MARESEC

21. - 22. Mai 2025 | Rostock

Der 5. Europäische Workshop zu Resilienz und Sicherheit maritimer Systeme (MARESEC 2025) widmet sich der Forschung zu Resilienz, Sicherheit, Technologie sowie den damit verbundenen ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten im Kontext maritimer Systeme. Dazu zählen – ohne darauf beschränkt zu sein – (Offshore-/Onshore-)Infrastrukturen, Navigation und Schifffahrt sowie autonome Systeme. Ziel des Workshops ist es, Forschende zusammenzubringen, um neue Ergebnisse und laufende Projekte vorzustellen sowie Erfahrungen auszutauschen und mögliche Kooperationen auszuloten.





VERNETZEN

Rostock Business initiiert und koordiniert in enger Abstimmung mit Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Partnernetzwerken Plattformen für Austausch und Vernetzung. Das Team ist aktiv in zentralen Netzwerken engagiert, darunter der WindEnergy Network e. V., die Region Rostock Marketing Initiative e. V., das Subsea Monitoring Network e. V., das Welcome Center Region Rostock, der Deutsche Verband der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE) sowie in der Fachkommission Wirtschaftsförderung des Deutscher Städtetag. Durch diese vielfältigen Netzwerke und Initiativen entsteht ein spürbarer Mehrwert für die Arbeit von Rostock Business – so dynamisch und facettenreich wie die Wirtschaft in der Region selbst.





WindEnergy Network e.V.

WindEnergy Network e. V. 2005 - 2025 – 20 Jahre Vereinsarbeit
Rostock Business koordiniert das Unternehmensnetzwerk für Windenergie

Das Netzwerk

- › insgesamt 99 Mitgliedsunternehmen zum Jahresende 2025
- › zwei Neumitglieder:
 - Energiequelle GmbH
 - Ikert-Tharun | Wähling und Partner Rechtsanwälte PartG mbB

Begleitung der Branchenentwicklung auf Landes- und Bundesebene

- › Austausch mit Minister Dr. Blank und Staatssekretärin Jesse vom Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit MV zu aktuellen Branchenthemen
- › Mitarbeit Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Industriepolitischen Konzepts Mecklenburg-Vorpommern 2030
- › Stellungnahmen des Vereins:
 - zur Novelle des BüGembeteilG
 - zur Neuaufstellung des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Rostock (Zweiter Entwurf)
 - zur Teilfortschreibung des Raumentwicklungsprogrammes für die Region Mecklenburgische Seenplatte

Verbände-Zusammenarbeit:

- › Partner der Norddeutschen Kooperation Wasserstoff
- › Kooperationspartner zur Erstellung der halbjährlichen Statistik des Status des Offshore-Windenergieausbaus in Deutschland
- › Kuratoriumsmitglied der Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
- › Mitglied im RDRWind e.V. - Teilnahme an der Mitgliederversammlung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Marketingmitteln:

- › Einladung Presse zur 14. Zukunftskonferenz Wind & Maritim (Teilnahme NDR, Bericht Nordmagazin, Artikel Ostsee-Zeitung)
- › gemeinsame PM und Pressekonferenz der Partner zur Kooperation Statistik Offshore-Windenergie
- › gemeinsame PM (SWOE, EEHH, WAB, WEN): Offshore-Wind-Strom für einen wettbewerbsfähigen Wirtschaftsstandort Deutschland: 13 Handlungsempfehlungen für ein deutschlandweites Wirtschaftswunder auf dem Meer
- › gemeinsame PM (BDEW, BWE, LEE, WEN, WVV) zum Investitionsgipfel Mecklenburg-Vorpommern: Wind und Solar als Investitionsbooster nutzen
- › Interview mit dem NDR zu Job- und Wertschöpfungspotenzialen der Windenergie in Mecklenburg-Vorpommern
- › LinkedIn – regelmäßige Post zu den Vereinsaktivitäten (ca. 2.600 Follower)
- › Logo 20 Jahre WEN und Anzeige zum Jubiläum im Fachmagazin Neue Energie
- › Update Vereinsbroschüre



Projekte

ReEnAct: ReEnAct-Projekt

Das Bürgerbeteiligungsprojekt zur Energiewende in Loitz/Peenetal mit einem regionalen Energierat aus Bürger der Region, der lokale Szenarien zur Energiewende erarbeitet; flankierend werden Dialog- und Transferveranstaltungen organisiert, um Ergebnisse in Wirtschaft, Politik und Bevölkerung zu spiegeln.

Zukunftenergie Mecklenburg-Vorpommern

Ein landesweites Projekt zur Stärkung der Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern mit Fokus auf Veranstaltungsformate zu aktuellen Themen der Energiewende; zudem werden Unternehmen zur Transformation ihrer Energieversorgung beraten, Innovationsprozesse unterstützt und Öffentlichkeitsarbeit zu energiepolitischen Zukunftsthemen umgesetzt.



Offshore-Rettungskette

Das WindEnergy Network ist Teil des Konsortiums einer Studie zur Weiterentwicklung der Offshore-Rettungskette im Auftrag der Übertragungsnetzbetreiber; Schwerpunkt liegt auf der Multiplikation von Befragungen, Kontakten und Ergebnissen in den relevanten, teils internationalen Branchenkreisen.

OTC Technology2Business

Das Projekt findet im Rahmen des Ocean Technology Campus Rostock statt; Ziel ist die strategische Begleitung und wirtschaftliche Verwertung von weiteren OTC-Projekten durch die Durchführung von Verwertungsaudits und die weitere Vernetzung der Projektpartner.



Events

- › zwei Vorstandssitzungen
- › drei WindEnergy Stammtische – News & Networking
- › Rostocker Wasserstoffkonferenz – Teilnahme als Fachbesucher
- › Energietag MV - Präsentation des Projektes ReEnAct in Loitz und Firmenbesuch eno energy
- › 14. Zukunftskonferenz Wind & Maritim – Organisation
- › Windforce Conference – Teilnahme als Fachbesucher
- › 31. Mitgliederversammlung im Fraunhofer IGP
- › Sommerfest des Landes MV – Teilnahme als Aussteller
- › Rostock Wind – Teilnahme, Moderation und Unterstützung der Bewerbung
- › Business meets Hanse Sail – Partner des Events im Rahmen 20 Jahre
- › Auftakt-Workshop Sicherung kritischer Infrastruktur • Austausch zwischen BMVg und Offshore-Windparkbetreibern
- › HUSUM WIND – Teilnahme als Fachbesucher und gemeinsamer Empfang mit neun Netzwerkpartnern
- › 3. Karrieretag Erneuerbare Energien – Open Air Ausstellung mit fünf Mitgliedern im Rahmen des Klimaschutzaktionstages
- › 5. Dialogforum Fachkräfte Wasserstoff - Moderation
- › 3. Norddeutsche Wasserstoffkonferenz – Ausrichter in Rostock in Kooperation mit den sieben Partnern





Region Rostock Marketing Initiative e.V. – DAS Wirtschaftsnetzwerk

Vernetzen. Veranstalten. Vermarkten.

Das Netzwerk

- 250 Mitglieder zum Jahresende 2025

Kernaufgaben

- Durchführung verschiedener Veranstaltungen, Kooperationen und Netzwerkaktivitäten
- Projekträger des Welcome Centers Region Rostock
- Vernetzungsformate** u. a.: Rostock Business Club, Bürgermeister:innen- Dialog, Business After Hours, Women's Business Club, Wirtschaftstreff der Region uvm.
- Podcast:** „Region Rostock: AusBilden und HierBleiben“

GREATER ROSTOCK

- nach Ablehnung des Förderantrags zur Anbindung des GREATER ROSTOCK Office an den RMI e.V.: Kooperation und Support der Kooperationsmarke (Co-Branding GREATER ROSTOCK, verschiedene Austauschformate, Abstimmungen Jahresplanungen, eigene Newsletter-rubrik „GREATER ROSTOCK“ im RMI-Newsletter, LOI und Zusage finanzielle Unterstützung im Rahmen der GR-Projektförderung ab 01/2026)

Ausblick

- weiterhin herausforderndes Marktumfeld durch Belastung der Unternehmen (Lieferkettenengpässe, Energiekrise, Teuerung etc.) und damit verbundenem erhöhten Risiko von Mitgliederaustritten
- durch gute Veranstaltungen, neue Impulse mit Mehrwert sowie ein konsequentes Mitglieder- und Kostenmanagement wird konsequent an einer Minimierung der Risiken gearbeitet

Kooperationen [Auszug]:

- SPHINX-ET – Lange Nacht der Wissenschaften
- GREATER ROSTOCK
- „Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ROSTOCK“
- [Rostock denkt 365°] e. V.
- HaNeP Studio 5: „Local Lights: Sichtbarkeit für Regionale Unternehmen“
- ZuMiRo „MikroMint“
- DIZ | Digitales Innovationszentrum Rostock: gemeinsame Ausgestaltung Bürgermeister*innen-Dialog „Bürgerservice“ (Digitalisierung in der Verwaltung)

Netzwerkveranstaltungen 2025

30.01.2025	Vorstandssitzung
20.02.2025	6. Women's Business Club Kunsthalle Rostock
06.03.2025	68. Rostock Business Club Hotel Neptun (Keynote: INROS LACKNER)
13.03.2025	AK SCHULEWIRTSCHAFT Rostock Christophorusschule Rostock
10.04.2025	5. Bürgermeister*innen Stammtisch Rathaus Dummerstorf Thema: „Bürgerservice“
30.04.2025	außerordentliche Vorstandssitzung (Thema: GREATER ROSTOCK)
20.05.2025	7. Women's Business Club Ostseezeitung (Keynote: Kathrin Schultka)
03.06.2025	Vorstandssitzung
05.06.2025	69. Rostock Business Club Hotel Neptun (Keynote: Dein Ankerplatz)
17.07.2025	Mitgliederversammlung Warnowhuus
07. - 09.08.2025	Business meets HanseSail (Kooperation RB)
09.09.2025	Business After Hours: Amazon Dummerstorf GmbH
17.09.2025	AK SCHULEWIRTSCHAFT Rostock Deutsche Bahn
09.10.2025	6. Bürgermeister*innen-Dialog Teterow Thema: KI in der Verwaltung
28.10.2025	8. Women's Business Club STUDIO 301 (Keynote: Petra Schmuck)
04.11.2025	Vorstandssitzung
04.12.2025	70. Rostock Business Club Hotel Neptun (Keynote: Horst Rahe)

ganzjährig/ fortlaufend:

Trägerschaft des Welcome Centers Region Rostock (WCCR)

- Willkommenskultur | Ankommensberatung | Begleitung bei Behördengängen (für Zuziehende aus Drittstaaten)
- Welcome Treff (Englischsprachig/ bilingual) (3 x Jahr)
- Messen o.ä.: z.B. MV-Tag, Rückkehrer*innen-Tag, Career-Day u.ä.





Welcome Center Region Rostock

Träger: Rostock Marketing Initiative e.V.



Statistiken und Beratungsbedarf 2025

- **Beratungen:** 904 bei 619 Zuziehenden (d. h. Beratungen und Begleitungen mit Mehrfachkontakten z. T. über Monate)
- **Kurzkontakte:** 455 (d. h. einmalige Anfragen und abschließende Klärung)
- **Beratene Unternehmen:** 38

Weitere Aktivitäten

- Welcome-Treff: Bilinguales Vernetzungsformat für Neuzugezogene (8 x in 2025), u. a. in Kooperation mit der Universität Rostock, OstseeSparkasse Rostock, inlingua Rostock und Liebherr Rostock GmbH
- Sprachcafé für internationale Fachkräfte zum Deutschüben in Zusammenarbeit mit inlingua Rostock (2x in 2025)
- Beratungen in OSPA-Filialen im Landkreis Rostock (Güstrow, Bad Doberan, Kühlungsborn)
- Präsenz mit GREATER ROSTOCK beim MV-Tag in Greifswald
- Netzwerk- und Messeauftritte: Jobmessen in Rostock & Landkreis Rostock, "Work & Wave" der IHK zu Rostock in Warnemünde etc.
- Austausch mit anderen Welcome Centern auf Landes- und Bundesebene
- Akquise neuer Unternehmenspartner: Amazon RLG1



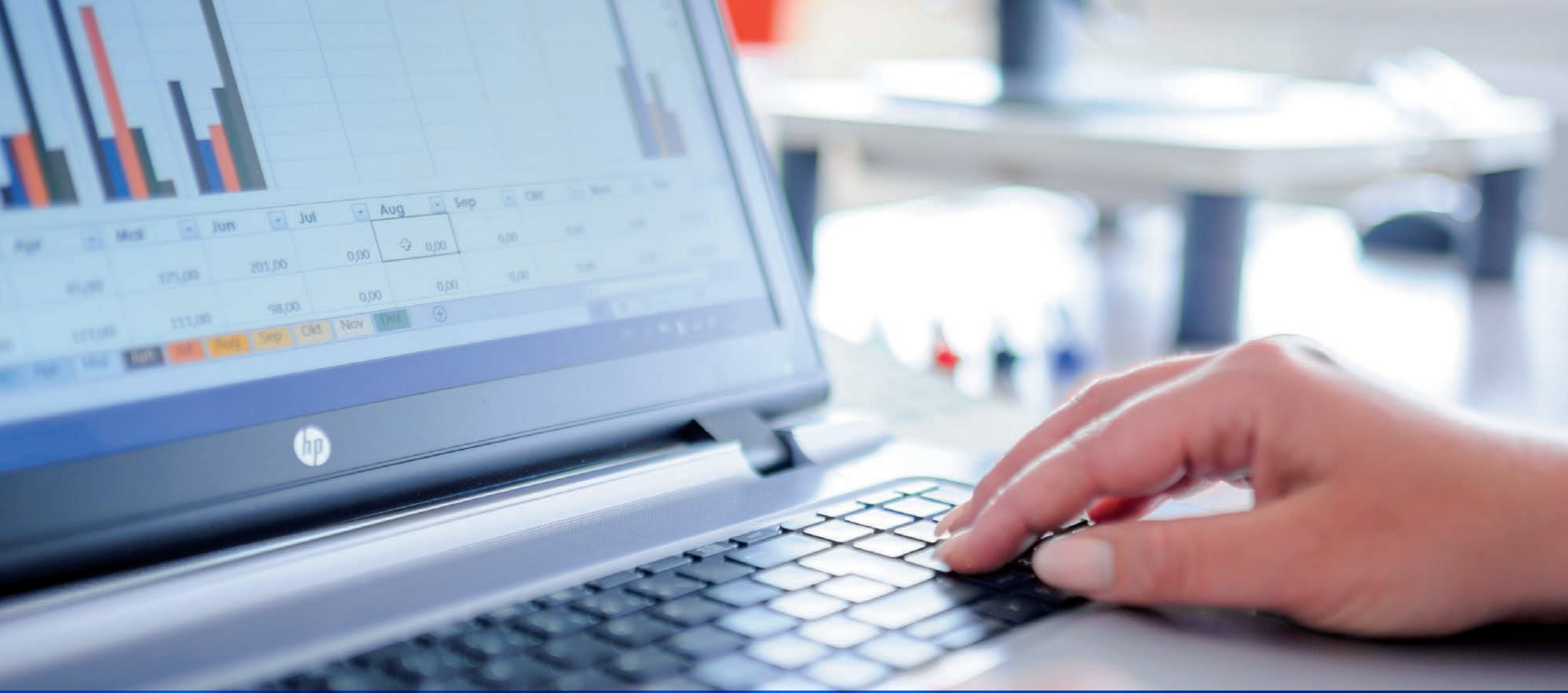
Kunden Statistik 2025

Rückkehrende	7,6 % (2024: 10,8 %)
Internationals	50,0 % (2024: 28,4 %)
Zuziehende aus dem Inland	38,9 % (2024: 57,5 %)
Sonstige	2,0 % (2024: 2,4 %)
Keine Angabe	1,5 % (2024: 1,0 %)

Beratungsschwerpunkte 2025

Wohnungssuche	42 % (2024: 73 %)
Jobsuche	32 % (2024: 39 %)
Leben (Behörden, Meldeangelegenheiten, Mobilität etc.)	23 % (2024: 27 %)
Freizeit	17 % (2024: 17 %)
Familie	11 % (2024: 20 %)
Weiterbildung & Sprachkurse	12 % (2024: 6 %)













STATISTIK

Der Erfolg einer Wirtschaftsförderung lässt sich auch durch statistische Kennzahlen belegen – etwa die Anzahl betreuter Projekte, Expansionen, Neuansiedlungen, geschaffener Arbeitsplätze, Investitionen und Erträge. Diese Daten ermöglichen eine transparente und nachvollziehbare Darstellung der Arbeit von Rostock Business und machen sie gegenüber der Hanse- und Universitätsstadt Rostock messbar und abrechenbar.

Was Zahlen allein jedoch nicht abbilden können, sind die Ausdauer, das Engagement und die Motivation, die jedes Projekt individuell prägen. Wirtschaftsförderung bleibt damit eine Dienstleistung auf höchstem Niveau – persönlich und wirkungsvoll.

Expansionen und Ansiedlungen

	Unternehmen	Art des Projektes	Branche	Betreuer Zeitraum	Aktivitäten von Rostock Business
	50Hertz Offshore GmbH	Expansion	Energiewirtschaft	2025	<ul style="list-style-type: none"> • Begleitung der Standortanbahnung und -entwicklung sowie Koordination von Behördenkontakten • Unterstützung bei Genehmigungs- und Infrastrukturfragen in enger Abstimmung mit zuständigen Stellen • Bereitstellung relevanter Markt- und Standortinformationen sowie Förderung regionaler Partnerschaften
	BN Umwelt GmbH	Expansion	Umwelt- und Bautechnik	2017 - 2025	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche von verschiedensten Büro- und Gewerbestandorten • Vermittlung von Kontakten zum Eigentümer • Unterstützung bei der Standortfindung und -sicherung • Umsetzung Neubau im Osthafen
	Net Group Germany GmbH	Expansion	IT-Dienstleistung	2025	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Unterstützung bei der Standortsuche • Vernetzung mit regionalen Partnern • Organisation der Konferenzveranstaltung „Rostocker Phishmarkt“
	novu.track Systems GmbH	Ansiedlung	Agrartechnologie	2025	<ul style="list-style-type: none"> • Recherche und Unterstützung bei der Standortsuche • Kommunikation und Abstimmung mit Vermietern und Förderstellen • Vernetzung mit regionalen Partnern
	Ossinity GmbH	Ansiedlung	Medizintechnik	2025	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Standortsuche • Vernetzung mit ansässigen Unternehmen • Ideenevaluierung Öffentlichkeitsarbeit
	Quantum-Systems GmbH	Ansiedlung	Verteidigung	2025	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei der Standortsuche • Vernetzung mit ansässigen Unternehmen • Begleitung in Form von Marketingaktivitäten
	Silicann Systems GmbH	Expansion	IT, Sensorik	2022-2025	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Immobiliensuche • Netzwerk- und Kontaktvermittlung • Begleitung bei Gesprächen u.a. mit Banken und Verwaltung
	van Mark Projekta GmbH	Expansion	Projektentwicklung & Bauträger	2024-2025	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung bei Genehmigungs- oder Abstimmungsprozessen, besonders Brand- und Rettungsschutz • Baugenehmigung • Netzwerk- und Kontaktvermittlung • Informations- oder Koordinationsunterstützung

Angaben zur Ertragslage

ERTRAGSLAGE 2023	ANGABEN IN € (Ist-Zahlen 2025)
Einnahmen	
Ertrag	2.251.691,08
Zinserträge	7.816,46
Ausgaben	
Personalaufwand	1.169.446,58
Abschreibungen	28.000,76
Aufwendungen für bezogene Leistungen	533.231,95
sonstige betriebliche Aufwendungen	495.469,67
Steuern	24.539,63
Sonstige Steuern	491,15

Organe der Gesellschaft

GESELLSCHAFTER	ANTEIL AM STAMMKAPITAL IN €	ANTEIL AM STAMMKAPITAL IN %
RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrsholding GmbH	500.000	50
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH	250.000	25
ROSTOCK PORT GmbH	250.000	25

Organigramm 2025



Der Aufsichtsrat (bis Juli 2025)

Anke Knitter	Fraktion der SPD
Dr. Helmut Schmidt	Fraktion der CDU
Michael Meister	AfD Fraktion
Philipp Leist-Klamann	Fraktion DIE LINKE

zusätzliche Aufsichtsratsmitglieder (seit Juli 2025)

Jenny Schulze	Fraktion FDP / Unabhängige
Roger Schmidt	Fraktion Rostocker Bund / Freie Wähler
Henning Wüstemann	Bündnis 90 / DIE GRÜNEN.Volt

Impressum

Herausgeber

Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung Rostock mbH

Christian Weiß, Geschäftsführer

Schweriner Straße 10 / 11 | 18069 Rostock

Telefon: +49 381 377 19 - 0

info@rostock-business.de

www.rostock-business.de

Gestaltung

Kempka Design und Kommunikation

Neuer Markt 12 | 18055 Rostock

www.kempka-design.com

Bildnachweise

Holger Martens

Taslair

Angelika Heim

Kristina Becker – photovisionen

Welcome Center Region Rostock, WindEnergy Network e. V.

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

50Hertz Transmission GmbH

BN Umwelt GmbH

Silicann Systems GmbH

van Mark Projekta GmbH

Mathias Rövensthal

Ossinity GmbH

Quantum-Systems GmbH

Ocean Technology Campus

novu.track Systems GmbH

Net Group Germany GmbH

Fraunhofer IGD

Region Rostock Marketing Initiative e.V.

Pexels.com | markuspiske | tima-miroshnichen | robertkso | emmacate

Messe München GmbH